Form No. 3422-183 Rev A

TORO®

Count on it.

Bedienungsanleitung

Rasenkehrmaschine Pro Sweep®

Modellnr. 07068—Seriennr. 316000001 und höher

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.
Originaldokuments (DE)

CE

3422-183 A

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Angaben finden Sie in der separaten produktspezifischen Konformitätsbescheinigung.

Elektromagnetische Kompatibilität

Inland: Dieses Gerät entspricht den FCC-Vorschriften Teil 15. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:
(1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und
(2) dieses Gerät muss eingehende Störungen akzeptieren, selbst wenn sie einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie aus, und kann bei unsachgemäßer Installation und Verwendung (d. h. kein Einhalten der Herstelleranweisungen) den Funkverkehr stören. Es wurde testet und hält die Höchstwerte für ein Computergerät der FCC-Klasse B ein, gemäß Unterteil J von Teil 15 der FCC-Vorschriften, wie oben angegeben. Es besteht jedoch keine Garantie, dass keine Störungen auftreten werden. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, (dies kann leicht durch Ein- und Ausschalten des Geräts ermittelt werden) sollten Sie versuchen, die Störungen mit folgenden Maßnahmen zu beheben:Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder ändern Sie den Standort des Fernbedienungsempfängers in Relation zur Radio-/Fernsehantenne, oder schließen Sie das Steuergerät an einer anderen Steckdose an, sodass das Steuergerät und das Radio bzw. der Fernseher unterschiedliche Stromkreise verwenden.Wenden Sie sich ggf. an den Händler oder einen fachkundigen Radio-/Fernsehtechniker für weitere Empfehlungen.Der Bediener findet u. U. das folgende Faltblatt nützlich, das von der Federal Communications Commission zusammengestellt wurde: How to Identify and Resolve Radio-TV Interference Problems. Dieses Faltblatt können Sie von folgender Adresse beziehen: U.S. Government Printing Office, Washington, DC 20402. Bestellnummer 004-000-00345-4.

FCC-ID: W7OMRF24J40MDME-Base, OA3MRF24J40MA-Hand Held

IC: 7693A-24J40MDME-Base, 7693A-24J40MA-Hand Held

Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:
(1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und
(2) dieses Gerät muss eingehende Störungen akzeptieren, selbst wenn sie einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Elektromagnetische Kompatibilitätszulassung für Japan

Handgerät: R **204-520022**

RF2CAN: R **204-520297**

Elektromagnetische Kompatibilitätszulassung für Mexico

Handgerät: **IFETEL : RCPMIMR15-2209**

RF2CAN: **IFETEL : RCPMIMR15-0142**

Elektromagnetische Kompatibilitätszulassung für Korea(Aufkleber liegt separatem Kit bei)

Handgerät: MSIP-CRM-TZQ-SMHH
해당 무선설비는 전파혼신 가능성이 있으므로 인명안전과 관련된 서비스는 할 수 없음

RF2CAN: MSIP-CRM-TZQ-MRF-E
MSIP-CRM-TZQ-RF2CAN
해당 무선설비는 전파혼신 가능성이 있으므로 인명안전과 관련된 서비스는 할 수 없음

Elektromagnetische Kompatibilitätszulassung für Singapur

Handgerät: TWM240007_IDA_N4022-15

RF2CAN: TWM-240005_IDA_N4024-15

Elektromagnetische Kompatibilitätszulassung für Marokko

AGREE PAR L'ANRT MAROC

NUMERO d'agrement: MR 14093 ANRT 2017

Delivre d'agrement: 29/05/2017

⚠ WARNUNG:

KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

© 2018—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

Einführung

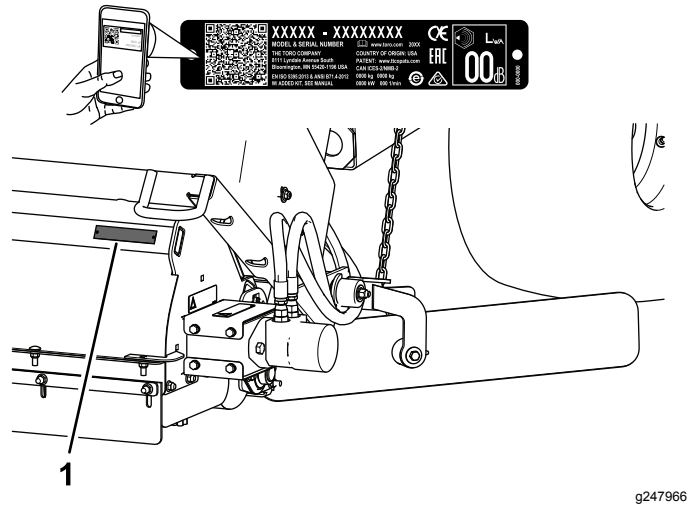
Diese Maschine sollte nur von geschulten Lohnarbeitern in gewerblichen Anwendungen eingesetzt werden. Die Hauptfunktion der Maschine ist das Aufsammeln von Rückständen auf großen Grünflächen. Die verstellbare Anhängerkupplung ermöglicht eine versetzte Stellung für das Kehren.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich für Unterlagen zur Produktsicherheit und der Bedienerschulung, für Zubehörinformationen, für den örtlichen Vertragshändler oder für die Registrierung des Produkts direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an Ihren Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. In Bild 1 ist angegeben, wo an dem Produkt die Modell- und die Seriennummer angebracht sind. Tragen Sie hier bitte die Modell- und die Seriennummer des Geräts ein.

Wichtig: **Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf der Seriennummernplatte (falls vorhanden) oder besuchen Sie www.Toro.com, um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.**



g247966

Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



g000502

Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Sicherheit 5
Allgemeine Sicherheit 5
Sicherheits- und Bedienungsschilder 5
Einrichtung 8
1 Prüfen der Maschinenvoraussetzungen 9
2 Herausnehmen der Anhängerkupplung und des Hydraulikzylinders von der Versandposition 9
3 Montieren der Anbauvorrichtung 10
4 Montieren des Hydraulikzylinders 12
5 Installieren des Stromkabelbaums 13
6 Anschließen der Maschine an die Zugmaschine 13
7 Verlegen und Befestigen der Hydraulikschläuche und des Kabelbaums 14
8 Anschließen der Hydraulikschläuche 15
9 Anschließen des Kabelbaums 16
10 Montieren der Windrow-Messer 16
11 Befestigen der Handfernbedienung 18
Produktübersicht 19
Bedienelemente 19
Technische Daten 20
Abmessungen und Gewichte 20
Technische Angaben zum Funk 20
Anbaugeräte/Zubehör 20
Betrieb 21
Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme 21
Einsetzen der Maschine 21
Einstellen der Bürstenhöhe 22
Einstellen des Rollenabstreifers 24
Einstellen der Höhe der vorderen Klappe 24
Prüfen des Reifendrucks 24
Prüfen des Drehmoments der Radmutter 24
Aktivieren des Steuergeräts 25
Verwenden des Steuergerät-Timeouts 25
Verwenden der Sicherheitsstütze der Fangbox 25
Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs 26
Sicherheit an Hanglagen 27
Prüfen der Sicherheitsschalter 27
Betriebshinweise 27
Entleeren der Fangbox 28
Absenken der Fangbox 28
Prüfen und Reinigen der Maschine 29
Befördern der Maschine 29
Einsetzen der Maschine in kaltem Wetter 29
Wechseln der Betriebsart „Kehrmaschine anheben“ 29
Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb 30
Wartung 31
Empfohlener Wartungsplan 31
Checkliste – tägliche Wartungsmaßnahmen 31
Wartungssicherheit 32
Sicherheit der Hydraulikanlage 32
Einfetten der Maschine 32
Paaren der Fernbedienung mit dem Basisgerät 34
Auswechseln der Fernbedienungsbatterien 34
Einlagerung 35
Fehlersuche und -behebung 36
Prüfen der Fehlercodes 36
Aktivieren der Diagnostik-Betriebsart und Prüfen der Codes 37
Zurücksetzen der Fehlercodes 38

Sicherheit

Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Verletzungen verursachen. Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren Verletzungen immer alle Sicherheitshinweise.

Der zweckfremde Einsatz dieser Maschine kann für Sie und Unbeteiligte gefährlich sein.

- Lesen und verstehen Sie vor der Verwendung dieser Maschine diese *Bedienungsanleitung* und die Bedienungsanleitung für die Zugmaschine. Stellen Sie sicher, dass alle Personen, die das Produkt verwenden, mit dem richtigen Einsatz dieser Maschine und der Zugmaschine vertraut sind und die Warnhinweise verstehen.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen fern.
- Bedienen Sie die Maschine niemals, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen angebracht und funktionstüchtig sind.
- Halten Sie Unbeteiligte in einem sicheren Abstand zur Maschine, wenn sie bewegt wird.
- Halten Sie Kinder aus dem Arbeitsbereich fern. Die Maschine darf niemals von Kindern betrieben werden.
- Halten Sie die Maschine an, stellen Sie den Motor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, die Maschine auftanken oder Verstopfungen entfernen.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Verringerung des Verletzungsrisikos diese Sicherheitshinweise und beachten Sie das Warnsymbol mit der Bedeutung Achtung, Warnung oder Gefahr – Sicherheitsrisiko. Wenn diese Hinweise nicht beachtet werden, kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Sie finden weitere Sicherheitsinformationen bei Bedarf in dieser Bedienungsanleitung.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

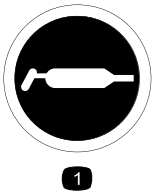
Die Sicherheitsaufkleber und -anweisungen sind für den Bediener gut sichtbar und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



decal93-9899

93-9899

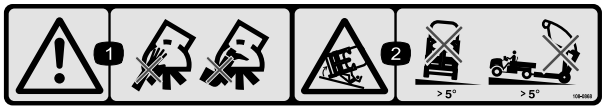
1. Quetschgefahr: Montieren Sie das Zylinderschloss.



decal58-6520

58-6520

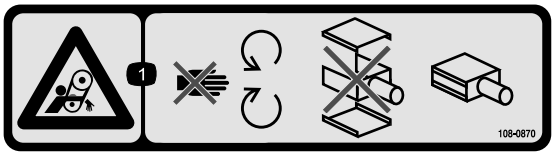
1. Fett



decal108-0868

108–0868

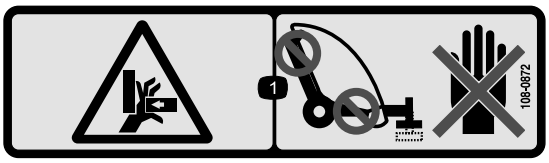
1. Warnung: Berühren Sie die Maschinenbürste nicht mit den Händen und Füßen.
2. Gefahr des Umkippens: Setzen Sie die Maschine auf Gefällen mit mehr als 5 Grad nicht in der angehobenen Stellung ein.



decal108-0870

108-0870

1. Verfanggefahr in den Riemen: Berühren Sie keine beweglichen Teile, setzen Sie die Maschine nicht mit abgenommenen Schutzblechen und Schutzvorrichtungen ein, lassen Sie alle Abdeckungen montiert.



decal108-0872

108-0872

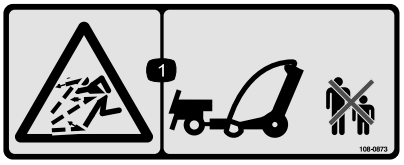
1. Quetschgefahr der Hand: Halten Sie die Hände von Quetschstellen fern.



decal108-0863

108-0863

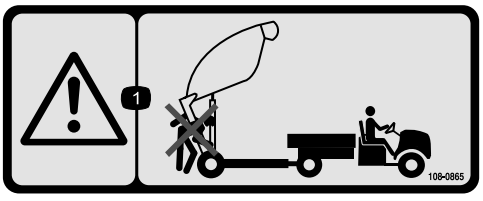
1. Quetschgefahr, Gefahr durch herunterfallende Objekte: Unbeteiligte und andere Fahrzeuge sollten den Sicherheitsabstand zur Maschine einhalten, wenn die Maschine angehoben ist.



decal108-0873

108-0873

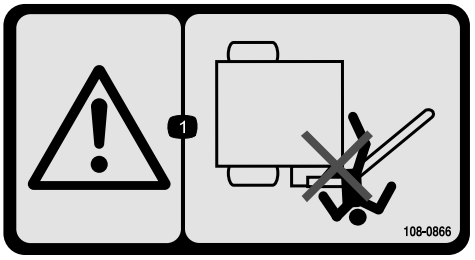
1. Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern.



decal108-0865

108-0865

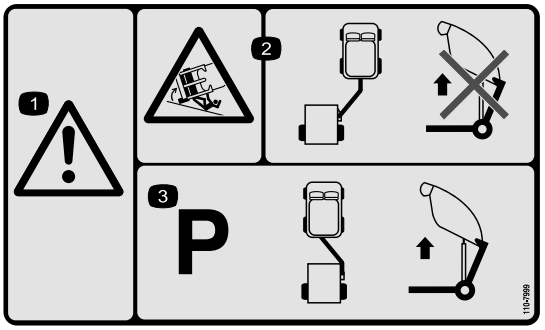
1. Warnung: Halten Sie Unbeteiligte von der Maschine fern, wenn Sie die Fangbox leeren.



decal108-0866

108-0866

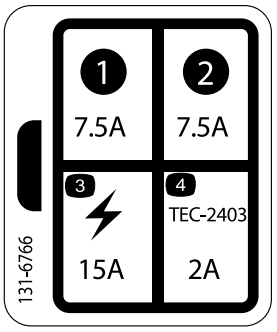
1. Warnung: Halten Sie einen Abstand zum Drehpunkt der Anhängerkupplung.



decal110-7999

110-7999

1. Warnung:
2. Umkippgefahr: Wenn das Anbaugerät in der Kehrstellung ist, darf das Anbaugerät nicht zum Entleeren angehoben werden.
3. Die Maschine muss geparkt und das Anbaugerät muss in der Schlepp-Stellung sein, bevor die Maschine zum Entleeren angehoben wird.



decal131-6766

131-6766

1. 7,5 A
2. 7,5 A
3. Elektrozubehör (15 A)
4. TEC-2403 (2 A)



decal93-9852

93-9852

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung.*
2. Quetschgefahr: Montieren Sie das Zylinderschloss.



decal108-0861

108-0861

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*; setzen Sie das Gerät nur nach entsprechender Schulung ein.
2. Quetsch- und Amputationsgefahr für Unbeteiligte: Nehmen Sie nie Passagiere mit.
3. Gefahr von Stromschlägen an Überlandleitungen: Achten Sie auf Überlandleitungen.
4. Gefahr des Verlustes der Fahrzeugkontrolle: Die Höchstlast der Maschine beträgt 1590 kg, an der Anhängerkupplung 114 kg; fahren Sie keine Gefälle hinunter.
5. Warnung: Fahren Sie nicht schneller als 24 km/h.
6. Gefahr gespeicherter Energie am Anhänger: Senken Sie die Maschine ab, bocken Sie sie auf Blöcken oder Stützböcken auf, schließen Sie die Maschine, die Hydraulikanlage und den Kabelbaum ab, fahren Sie nicht mit der Maschine, wenn die Fangbox angehoben ist.



decal108-0862

108-0862

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*; setzen Sie diese Maschine nur nach entsprechender Schulung ein; stellen Sie sicher, dass Unbeteiligte einen sicheren Abstand zur Maschine einhalten.
2. Verfanggefahr im Riemen: Berühren Sie keine beweglichen Teile, setzen Sie die Maschine nicht mit abgenommenen Schutzblechen und Schutzvorrichtungen ein, lassen Sie alle Abdeckungen montiert.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Prüfen Sie die Maschinenvoraussetzungen, bevor Sie die Maschine einsetzen.
2	Keine Teile werden benötigt	–	Nehmen Sie die Anhängerkupplung und den Hydraulikzylinder von der Versandposition heraus.
3	Anhängerkupplung Anbauvorrichtungsstift Schraube (⅜" x 1-¼") Mutter (⅜-16) Große Scheibe Große Mutter Vierkantstellschraube	1 1 1 1 1 1 1	Montieren Sie die Anbauvorrichtung
4	Hintere Aktuatornase Schraube (½" x 2") Flachscheibe (0.531" x 0.063") Sicherungsmutter (½") Schraube (⅜" x 1-¼") Stift Bundmutter (⅜")	1 4 8 4 2 2 2	Montieren des Hydraulikzylinders.
5	Stromkabelbaum Kabelbinder Sicherung	1 2 1	Installieren Sie den Stromkabelbaum.
6	Anbauvorrichtungsstift Splint	1 1	Befestigen Sie die Maschine an der Zugmaschine
7	Kabelbinder	8	Verlegen und befestigen Sie die Hydraulikschläuche und den Kabelbaum.
8	Keine Teile werden benötigt	–	Anschließen der Hydraulikschläuche.
9	Keine Teile werden benötigt	–	Schließen Sie den Kabelbaum an.
10	Messerbefestigung Schraube (7/16" x 3-¼") Kleine Scheibe (½") Große Scheibe Distanzstück Sicherungsmutter (7/16") Kette Schraube (⅜" x 1-¼") Bundmutter (⅜") Karabinerhaken	1 2 4 1 1 2 1 1 1 1	Montieren Sie die Windrow-Messer.
11	Handfernbedienung Batterie (AAA) Kleine Schrauben	1 4 6	Befestigen Sie die Handfernbedienung.

Medien und zusätzliche Artikel

Beschreibung	Menge	Verwendung
Bedienungsanleitung	1	Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung durch, bevor Sie die Maschine verwenden.
CE-Zertifikat	1	Dieses Dokument enthält die CE-Zulassung.
Fernbedienung	1	Setzen Sie die Maschine mit der Fernbedienung ein.

1

Prüfen der Maschinenvoraussetzungen

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

- Die Maschine kann von den meisten Nutztraktoren geschleppt werden, die eine Hydraulik haben, die 26,5-30 l/min bei 2000 psi erzeugen und Rasenreifen für den Einsatz auf Golfplatzgrüns haben. Stellen Sie sicher, dass der Traktor entsprechende Bremsen und eine Deichsel hat, die einen Anhänger mit 1587 kg handhaben können. Weitere Informationen zum Schleppen und zu den Vorsichtsmaßnahmen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine.
- Das Workman-Fahrzeug muss mit der Hochflusshydraulik ausgerüstet sein. An Workman-Fahrzeugen mit den Seriennummern unter 900000001 muss auch die HD-Deichsel (Modell 44212 oder 44213) montiert sein.

  Hinweis: Das Workman-Modell mit Vierradantrieb eignet sich am besten für hügelige Anfahrten zu Grüns.

  Wichtig: **An älteren Modellen des Workman-Fahrzeugs sollten Sie nicht versuchen, die Maschine mit einer normalen Workman-Anhängerkupplung zu ziehen, wenn sie mit Material beladen ist. Sie ist nur bis zu 680 kg zugelassen und kann die Querrohrachsenstütze oder die hinteren Federkette verbiegen oder beschädigen. Verwenden Sie immer die Deichsel für Workman HD-Fahrzeuge (Modell 44212) oder den Anbauvorrichtungsrahmen und die Deichsel für Workman HD-Fahrzeuge (Modell 44213).**

  Wichtig: **Versuchen Sie nicht, eine beladene Maschine mit einem leichten Nutzfahrzeug oder kleinen Fahrzeug zu schleppen. Die Bremsen, die Federung oder die Rahmendicke dieser Fahrzeuge reichen nicht für das Gewicht der Maschine aus.**
- Anhängerbremsen sind empfehlenswert, wenn Sie die Maschine in hügeligem Terrain einsetzen. Eine voll beladene Maschine kann bis zu 1588 kg (Bruttofahrzeuggewicht) wiegen. Dieses Gewicht liegt über dem empfohlenen Schlepp- und Bremshöchstwert der meisten Nutzfahrzeuge. Eine Anhängerbremse wird für die direkte Installation am Workman angeboten.

  Hinweis: Die Anhängerbremse kann für andere Fahrzeuge mit einer Bremslichtquelle (12 Volt) angepasst werden.

2

Herausnehmen der Anhängerkupplung und des Hydraulikzylinders von der Versandposition

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Hinweis: Zwei Personen werden benötigt, um die Anbauvorrichtung zu entnehmen.

1. Entfernen Sie den Stift, die Schraube und Mutter, mit denen der Hydraulikzylinder und die Schläuche an der Anbauvorrichtung für den Versand befestigt sind. Schneiden Sie auch den Kabelbinder durch. Senken Sie den Zylinder und die Schläuche vorsichtig von der Anhängerkupplung ab. Bewahren Sie den Stift und die Befestigungen für eine spätere Verwendung auf.
2. Entfernen Sie den Klappstecker und den Anbauvorrichtungsstift, mit denen die Anbauvorrichtung an der oberen Versandhalterung befestigt ist. Die

Anbauvorrichtung ist sehr schwer; passen Sie daher auf, wenn Sie sie von den Versandhalterungen entfernen.

3. Drehen Sie am unteren Versandstift und drehen Sie die Anhängerkupplung nach unten.
4. Entfernen Sie den Stift, die Schraube und Mutter, mit denen die Anbauvorrichtung befestigt ist, um die Versandhalterung abzusenken.

   Hinweis: Die Maschine verlagert sich am unteren Stift der Versandhalterung nach oben.
5. Entfernen Sie die Befestigungen, mit denen die Versandhalterungen an der Maschine befestigt sind. Nehmen Sie die Versandhalterungen ab und werfen sie weg.

3

Montieren der Anbauvorrichtung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

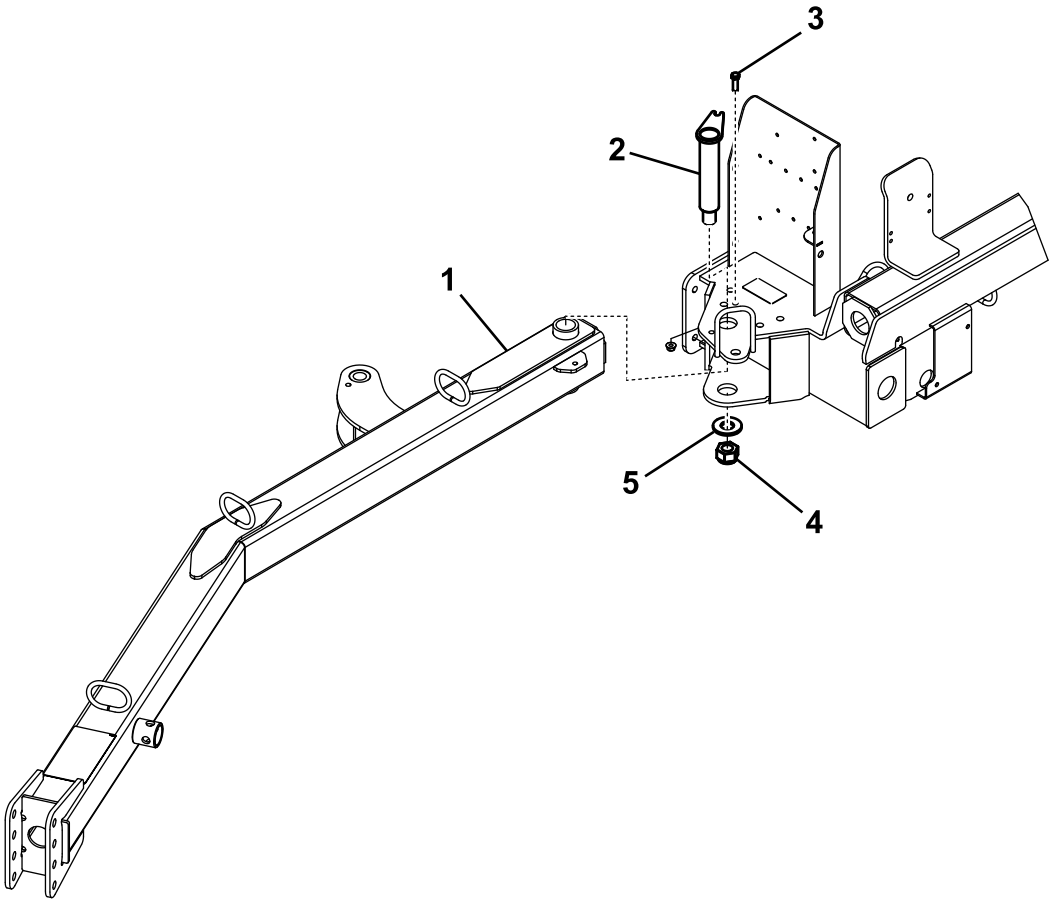
1	Anhängerkupplung
1	Anbauvorrichtungsstift
1	Schraube (⅜" x 1-¼")
1	Mutter (⅜-16)
1	Große Scheibe
1	Große Mutter
1	Vierkantstellschraube

Verfahren

Hinweis: Für diese Schritte werden zwei Personen benötigt.

1. Setzen Sie das hintere Ende der Anbauvorrichtung zwischen die Befestigungsplatten an der Maschine ein und fluchten Sie die Befestigungslöcher aus (Bild 3).

   Hinweis: Die Schlauchführungen sollten oben auf der Anhängerkupplung sein.
2. Stecken Sie den Anhängerkupplungsstift durch die Befestigungsplatten und die Anhängerkupplung (Bild 3).
3. Befestigen Sie das obere Ende des Anbauvorrichtungsstifts mit einer Schraube (⅜" x 1-¼") und einer Sicherungsmutter (⅜") an der Befestigungsplatte, wie in Bild 3 abgebildet.
4. Befestigen Sie das untere Ende des Anbauvorrichtungsstifts mit einer großen Scheibe, einer großen Mutter und einer Vierkantstellschraube (Bild 3).



g011255

Bild 3

1. Anhängerkupplung
2. Anbauvorrichtungsstift
3. Schraube (⅜" x 1-¼") und Sicherungsmutter (⅜")
4. Große Mutter und Vierkantstellschraube
5. Große Scheibe

5. Lösen Sie die Klemmmuttern, mit denen der Initiator am Rahmen befestigt ist. Senken Sie den Schalter ab, bis er 2,6 mm bis 4,0 mm von der Sensorplatte an der Anbauvorrichtung ist (Bild 4). Ziehen Sie die Klemmmutter an, um die Einstellung beizubehalten.

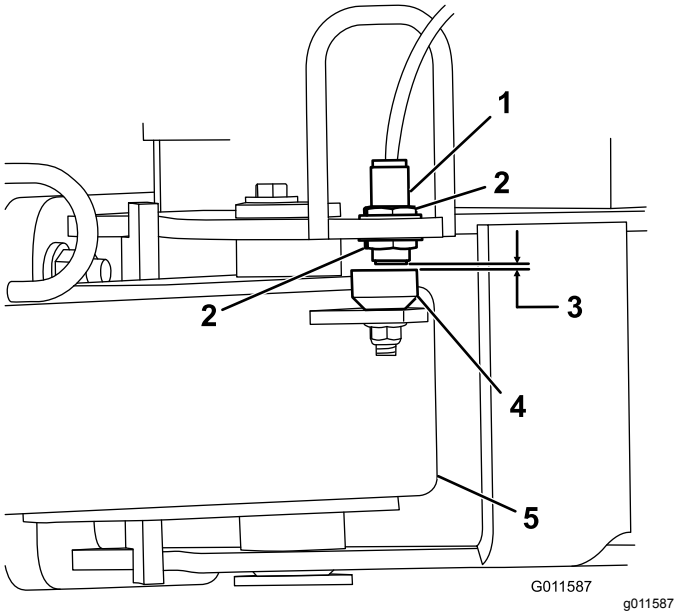


Bild 4

1. Initiator
2. Klemmmutter
3. 2,6 mm bis 4,0 mm
4. Sensorplatte
5. Anhängerkupplung

4

Montieren des Hydraulikzylinders

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Hintere Aktuatornase
4	Schraube (½" x 2")
8	Flachscheibe (0.531" x 0.063")
4	Sicherungsmutter (½")
2	Schraube (⅜" x 1-¼")
2	Stift
2	Bundmutter (⅜")

Verfahren

1. Befestigen Sie die hintere Aktuatornase mit vier Schrauben (½" x 2"), acht Flachscheiben (0,531 x 0,063) und vier Sicherungsmuttern (½") am Rahmen der Maschine. Positionieren Sie die Teile, wie in Bild 5 abgebildet.

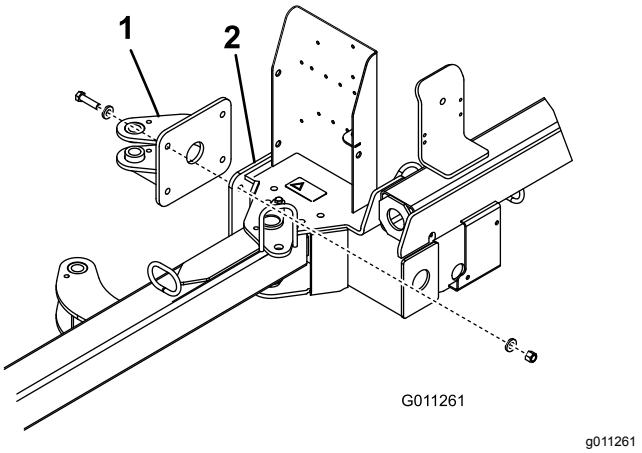


Bild 5

1. Hintere Aktuatornase
2. Maschinenrahmen

2. Befestigen Sie jedes Ende des Hydraulikzylinders mit einem Stift, einer Schraube (⅜" x 1-¼") und einer Bundmutter (⅜") an der Aktuatornase (Bild 6).

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Stangenende (bewegliches Ende) des Zylinders an der vorderen Aktuatornase befestigt ist.

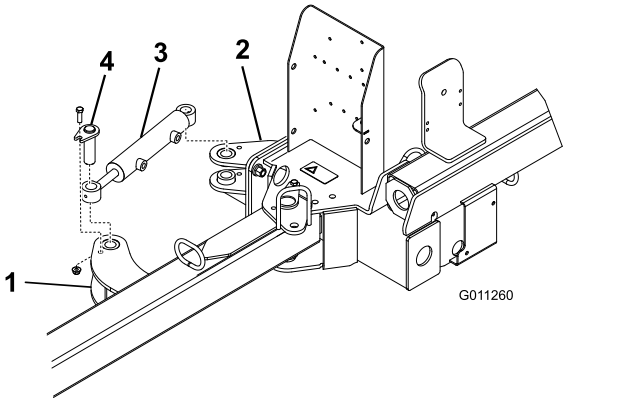


Bild 6

1. Vordere Aktuatornase
2. Hintere Aktuatornase
3. Hydraulikzylinder
4. Stift

5

Installieren des Stromkabelbaums

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Stromkabelbaum
2	Kabelbinder
1	Sicherung

Verfahren

1. Schließen Sie die Batterie vom Fahrzeug ab.
2. Schließen Sie den Kabelschuh des Stromkabelbaums an die Erdungsschraube in der Nähe des Fahrzeugsicherungskastens an.
3. Stecken Sie den Kabelbaumdraht in den roten Draht hinten am Sicherungsblock.

   Hinweis: Wenn das Workman-Fahrzeug keinen freien Sicherungseinschub hat, kaufen und installieren Sie einen Toro Zubehörsicherungskasten, Bestellnummer 92–2641.
4. Setzen Sie die Sicherung (20 A) in den entsprechenden Einschub am Sicherungskasten ein (Bild 7).

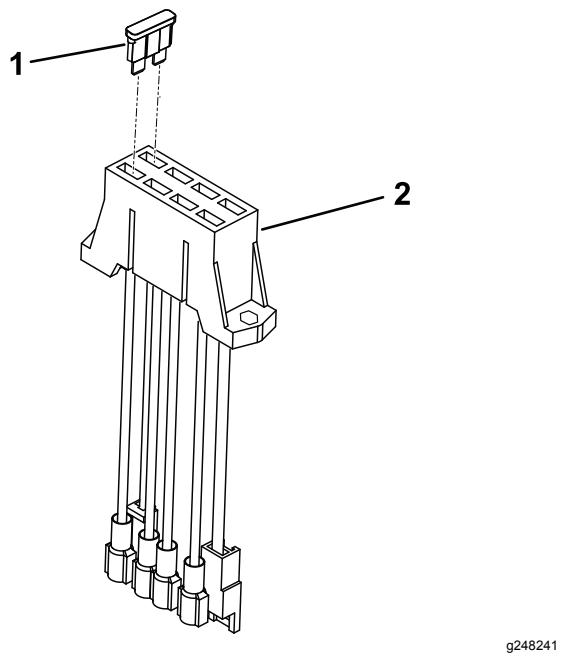


Bild 7

1. Sicherung
2. Sicherungsblock

5. Verlegen Sie den Kabelbaum am Hauptkabelbaum des Fahrzeugs entlang zum Heck des Fahrzeugs (Bild 8).

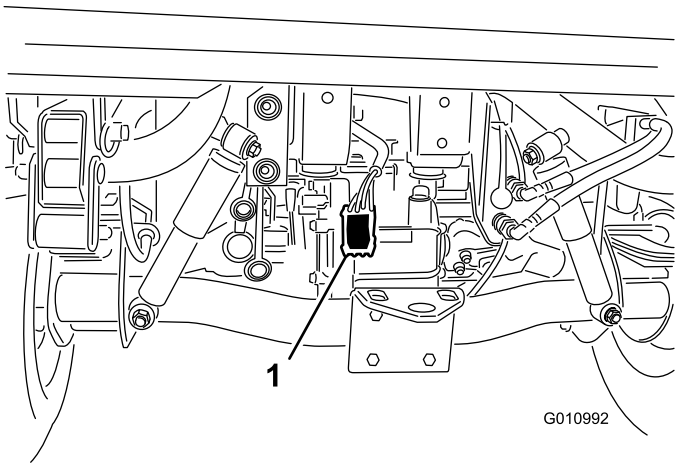


Bild 8

1. Stromkabelbaum

6. Befestigen Sie den Kabelbaum an mehreren Stellen mit Kabelbindern am Fahrzeug. Halten Sie den Kabelbaum von heißen oder beweglichen Teilen fern.

   Hinweis: Der Kabelbaum hat einen Anschluss für die optionale Bremssteuerung.
7. Schließen Sie die Batterie des Fahrzeugs an, siehe die *Bedienungsanleitung* des Fahrzeugs.

6

Anschließen der Maschine an die Zugmaschine

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Anbauvorrichtungsstift
1	Splint

Verfahren

Stellen Sie sicher, dass der Maschinenrahmen parallel zum Boden ist, um ein richtiges Aufsammeln zu gewährleisten.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine flache, ebene Fläche.
2. Fahren Sie die Zugmaschine rückwärts an die Maschine heran.

3. Entfernen Sie den Federstift, drehen den Wagenheber nach unten und setzen den Federstift ein (Bild 9).

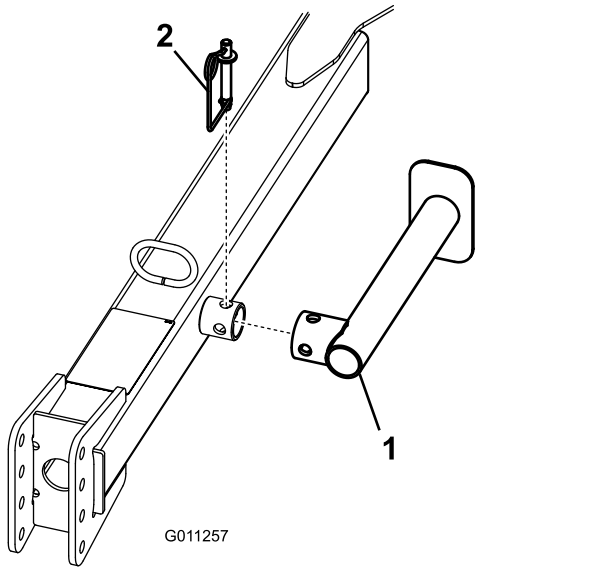


Bild 9

1. Wagenheber
2. Federstift

4. Bocken Sie die Anbauvorrichtung auf, bis sie parallel zum Boden ist.
5. Stellen Sie den Lastösenbolzen der Anbauvorrichtung der Maschine wie folgt auf dieselbe Höhe wie die Anbauvorrichtung an der Zugmaschine ein:
   - Entfernen Sie die Schrauben und Sicherungsmuttern, mit denen der Anbauvorrichtungsstift (Bild 10) an der Anbauvorrichtung befestigt ist.

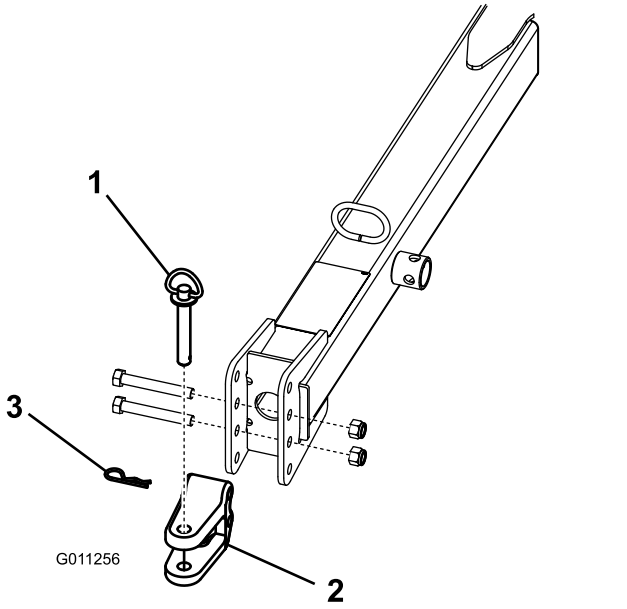


Bild 10

1. Anbauvorrichtungsstift
2. Lastösenbolzen
3. Splint

   - Heben Sie den Anbauvorrichtungsstift an oder senken Sie ihn ab, sodass er ungefähr auf derselben Höhe wie die Anbauvorrichtung an der Zugmaschine ist.
   - Befestigen Sie den Lastösenbolzen mit den vorher entfernten Schrauben und Sicherungsmuttern an der Anbauvorrichtung.

     Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Maschine parallel zum Boden ist.
6. Schließen Sie die Anbauvorrichtung der Maschine mit dem Anbauvorrichtungsstift und dem Splint an der Anbauvorrichtung der Zugmaschine an.
7. Entfernen Sie den Federstift, drehen den Wagenheber nach oben in die Lagerungsstellung und setzen den Federstift ein.

7

Verlegen und Befestigen der Hydraulikschläuche und des Kabelbaums

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

8	Kabelbinder

Verfahren

1. Verlegen Sie die Hydraulikschläuche und den Kabelbaum durch die Schlauchführungen vorne zur Anbauvorrichtung (Bild 11).

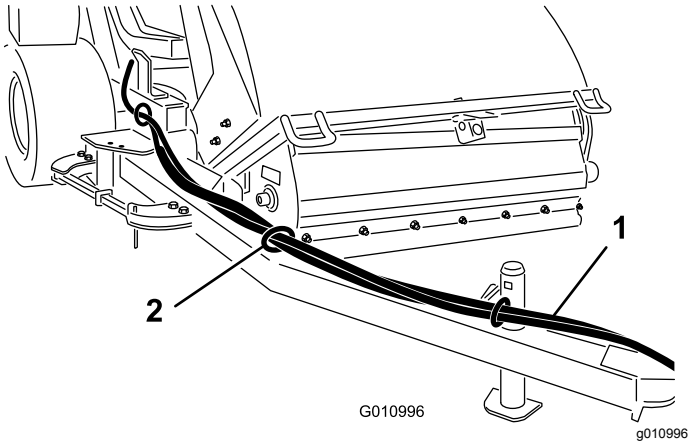


Bild 11

1. Hydraulikschläuche und Kabelbaum
2. Schlauchführung

2. Befestigen Sie die Hydraulikschläuche und den Kabelbaum wie in Bild 12 und Bild 13 abgebildet.

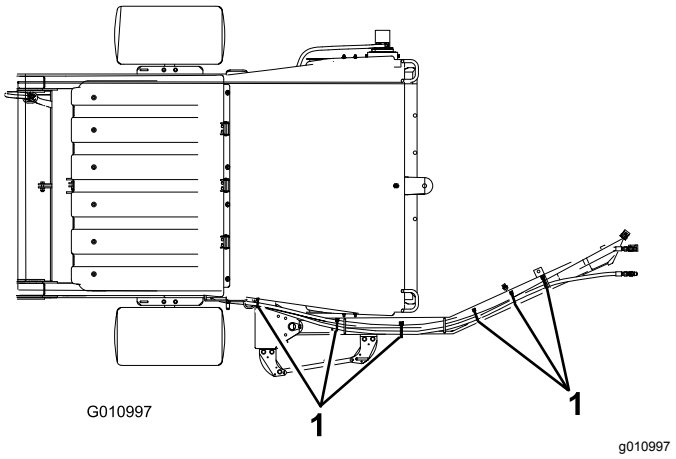


Bild 12

Ansicht von vorne

1. Kabelbinder (6)

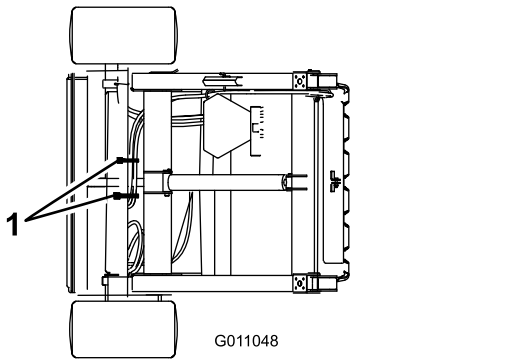


Bild 13

Ansicht von hinten

1. Kabelbinder (2)

8

Anschließen der Hydraulikschläuche

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Schließen Sie die Hydraulikschläuche der Maschine an die Schnellkupplungen der Zugmaschine an (Bild 14).

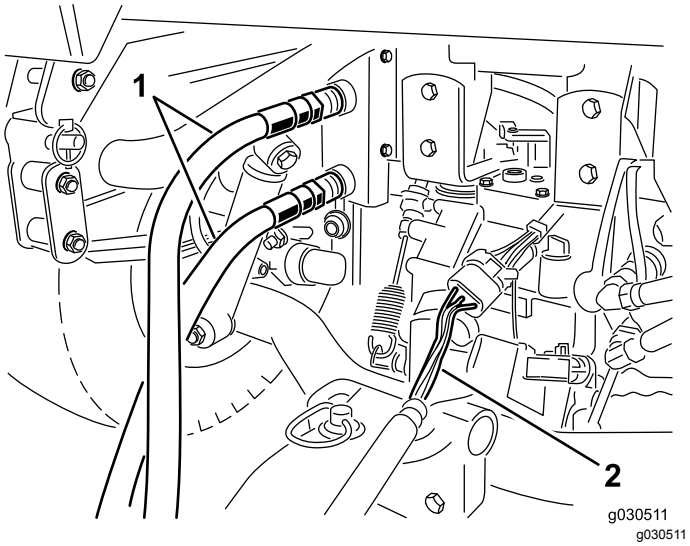


Bild 14

1. Hydraulikschläuche
2. Kabelbaum

Wichtig: **Stellen Sie sicher, dass sich die Bürste in der richtigen Richtung dreht (vom Motorende aus gesehen, sollte sich die Bürste nach rechts drehen). Wenn sich die Bürste nach links dreht, tauschen Sie die Anschlüsse des Hydraulikschlauchs um.**

Hinweis: Markieren Sie den Hochdruckschlauch mit einem Kabelbinder, um den richtigen Anschluss des Schlauches anzugeben (Bild 15).

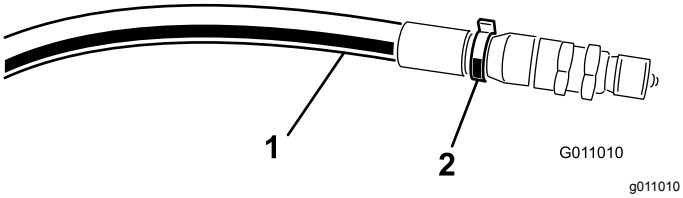


Bild 15

1. Hochdruckschlauch
2. Kabelbinder

9

Anschließen des Kabelbaums

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Schließen Sie den Kabelbaum der Maschine an den Stromkabelbaum der Zugmaschine an (Bild 14).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Kabelbaum nicht in der Anbauvorrichtung eingeklemmt werden kann, und dass er nicht über oder um den Anbauvorrichtungsstift verläuft.

10

Montieren der Windrow-Messer

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Messerbefestigung
2	Schraube (7/16" x 3-¼")
4	Kleine Scheibe (½")
1	Große Scheibe
1	Distanzstück
2	Sicherungsmutter (7/16")
1	Kette
1	Schraube (⅜" x 1-¼")
1	Bundmutter (⅜")
1	Karabinerhaken

Verfahren

1. Befestigen Sie die Messerbefestigung mit einer Schraube (7/16" x 3-¼"), zwei kleinen Scheiben, einer großen Scheibe und einer Sicherungsmutter am linken Ende des Maschinenrahmens.

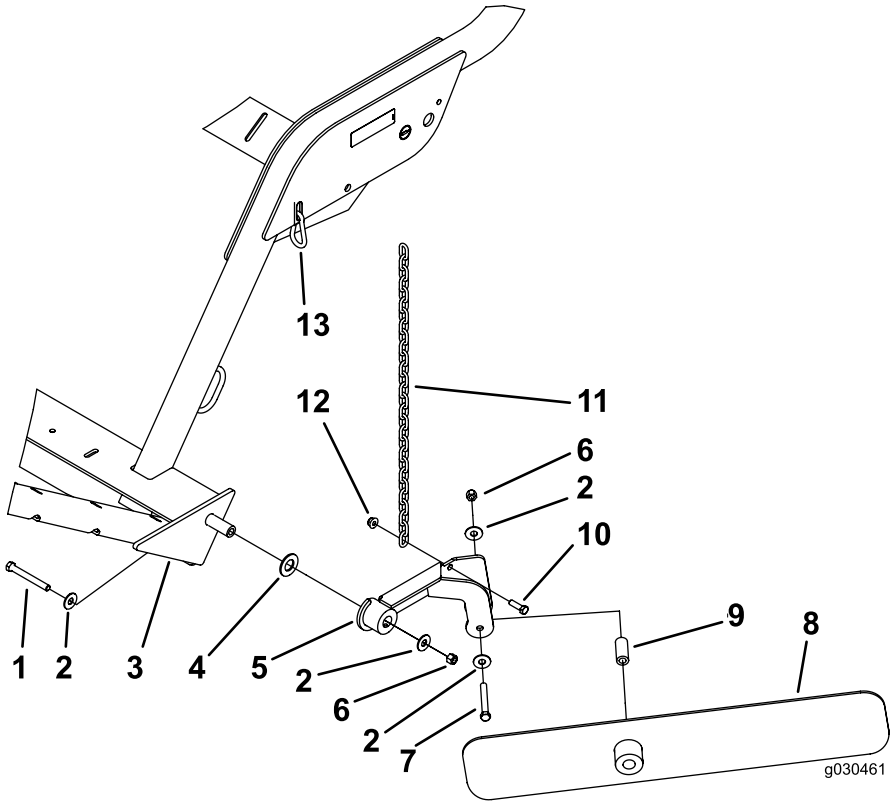
   Hinweis: Positionieren Sie die Teile so, wie in Bild 16 abgebildet.
2. Befestigen Sie das Windrow-Messer mit einer Schraube (7/16" x 3-¼"), zwei Flachscheiben, einem Distanzstück und einer Sicherungsmutter (7/16") an der Befestigung. Montieren Sie die Teile so, wie in Bild 16 abgebildet.

   Hinweis: Positionieren Sie das längere Ende des Messers von der Maschine weg.
3. Befestigen Sie die Kette mit einer Schraube (⅜" x 1-¼") und einer Bundmutter (⅜") an der Messerbefestigung (Bild 16).
4. Befestigen Sie das andere Ende der Kette am Schlitz im Rahmen mit dem Karabinerhaken (Bild 16).

   Hinweis: Die Kette sollte nach den Anschließen etwas Spiel haben.
5. Fetten Sie den Schmiernippel an der Messerbefestigung und an der

Windrow-Messernabe mit Nr. 2 Fett auf Lithiumbasis ein.

Hinweis: Wenn das Windrow-Messer nicht benötigt wird, haken Sie die Kette aus dem Karabinerhaken aus, drehen Sie das Windrow-Messer nach oben und haken die Kette am angehobenen Niveau ein.



g030462

Bild 16

1. Schraube (7/16" x 3¾")
2. Kleine Scheibe (½")
3. Maschinenrahmen
4. Große Scheibe
5. Messerbefestigung
6. Sicherungsmutter (7/16")
7. Schraube (7/16" x 3-¼")
8. Windrow-Messer
9. Distanzstück
10. Schraube (⅜" x 1-¼")
11. Kette
12. Bundmutter (⅜")
13. Karabinerhaken

11

Befestigen der Handfernbedienung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Handfernbedienung
4	Batterie (AAA)
6	Kleine Schrauben

Verfahren

1. Entfernen Sie die Gummibänder, mit denen die Hälften der Fernbedienung zusammengehalten werden, und nehmen Sie die Rückabdeckung ab.
2. Legen Sie jede Batterie in ein Batteriefach ein und achten Sie auf die richtige Polarität (Bild 17).

   Hinweis: Wenn Sie die Batterien falsch einlegen, wird die Maschine nicht beschädigt; sie funktioniert jedoch nicht. Das Fach hat Polaritätsmarkierungen für jeden Anschluss.

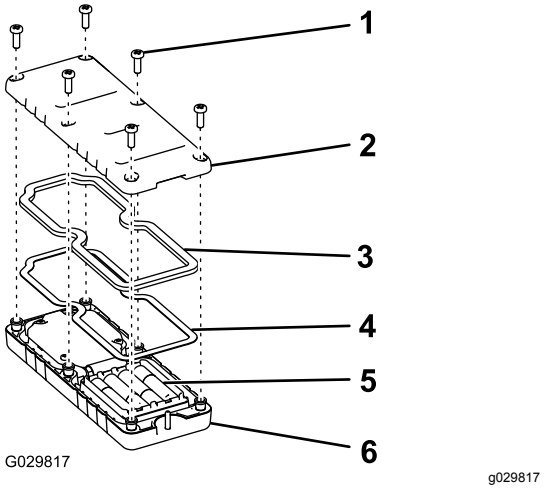


Bild 17

1. Schraube
2. Abdeckung
3. Dichtung
4. Stahldichtung
5. Batterien
6. Handfernbedienung

3. Stellen Sie sicher, dass die Stahldichtung und die Gummidichtung im Kanal in der Fernbedienung liegen und setzen Sie die Rückabdeckung auf (Bild 17).
4. Befestigen Sie die Abdeckung mit sechs Schrauben (Bild 17) und ziehen sie mit 1,5-1,7 N·m an.

Hinweis: Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest.

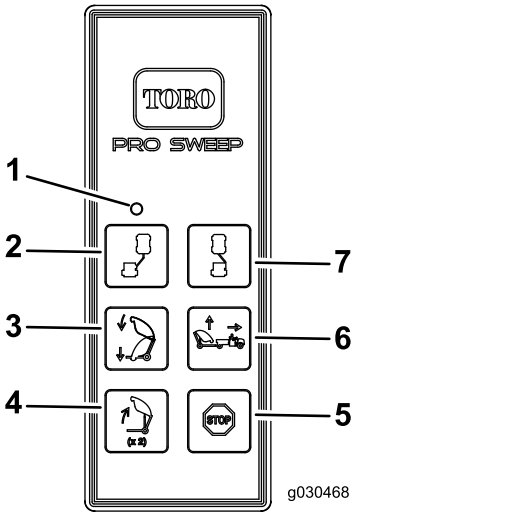
Produktübersicht

Bedienelemente

Taste zum Entleeren der Fangbox

Drücken Sie die Taste zum Entleeren der Fangbox zwei Mal, um die Fangbox zu entleeren (Bild 18).

Wichtig: **Die Maschine muss direkt hinter der Zugmaschine stehen und auf Transporthöhe sein, bevor Sie das Entleeren beginnen können.**



g030468

Bild 18

1. LED-Lampe
2. Versatz links
3. Kehrmaschine abgesenkt
4. Entleeren der Fangbox
5. Stopp
6. Kehrmaschine angehoben
7. Versatz rechts

Taste zum Absenken der Kehrmaschine

Drücken Sie die Taste zum Absenken der Kehrmaschine, um die Fangbox abzusenken (Bild 18). Sie können die Fangbox in den folgenden Stellungen absenken:

- Höhe zum Entleeren der Fangbox
- Transporthöhe
- Wendehöhe

Hinweis: Wenn Sie die Fangbox von der Entleerstellung absenken, können Sie das Absenken der Fangbox jederzeit durch Loslassen der Taste zum Absenken der Kehrmaschine stoppen.

Hinweis: Wenn die Maschine in der Transport- oder Wende-Stellung ist, können Sie das Absenken der Fangbox durch Drücken der Taste zum Anheben der Kehrmaschine stoppen.

Taste zum Anheben der Kehrmaschine, Normalbetriebsart

Drücken Sie die Taste zum Anheben der Kehrmaschine, um die Kehrmaschine in der Normalbetriebsart anzuheben. Die Fangbox hält an der vordefinierten Höhe an (Bild 18).

- Die Transporthöhe (Ausgangsstellung) ist 33,7 cm bis 38,7 cm.
- Die Wendehöhe (Versatzstellung) liegt zwischen 21,6 cm und 26,7 cm.

Taste zum Anheben der Kehrmaschine, optionale Betriebsart

In dieser Betriebsart können Sie die Maschine auf eine gewünschte Höhe einstellen. Sie hält an der vordefinierten Höhe an.

Hinweis: Weitere Informationen zum Wechseln in die optionale Betriebsart finden Sie unter Wechseln der Betriebsart „Kehrmaschine anheben“ (Seite 29).

Zum Anheben der Maschine in der optionalen Betriebsart halten Sie die Taste zum Anheben der Kehrmaschine gedrückt, bis die Fangbox in der gewünschten Höhe ist oder in der vordefinierten Höhe anhält (Bild 18).

- Die Transporthöhe (Ausgangsstellung) ist 33,7 cm bis 38,7 cm.
- Die Wendehöhe (Versatzstellung) liegt zwischen 21,6 cm und 26,7 cm.

Taste für den Versatz nach links

Halten Sie die Taste für den Versatz nach links gedrückt, um die Maschine nach links zu versetzen (Bild 18). Wenn Sie die Taste loslassen, wird die Bewegung nach links gestoppt.

Taste für den Versatz nach rechts

Halten Sie die Taste für den Versatz nach rechts gedrückt, um die Maschine nach rechts zu versetzen (Bild 18). Wenn Sie die Taste loslassen, wird die Bewegung nach rechts gestoppt.

Stopptaste

Jede aktive Funktion wird beim Drücken der Stopptaste deaktiviert.

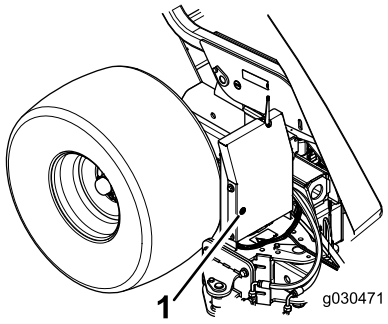
Hinweis: Es besteht eine Verzögerung von ca. drei Sekunden.

Diagnostiklampe

Die Diagnostiklampe (Bild 19) befindet sich an der vorderen Abdeckung und gibt Maschinenfehlercodes an. Wenn Sie den Schlüssel in die LAUF-Stellung drehen, leuchtet die Diagnostiklampe für fünf Sekunden auf, geht für fünf Sekunden aus und blinkt dann dreimal pro Sekunde, bis Sie eine Taste auf der Handfernbedienung drücken. Wenn die Lampe für fünf Sekunden aufleuchtet und dann 10 Mal pro Sekunde (mit oder ohne eine Pause von fünf Sekunden) blinkt, hat die Maschine einen Defekt, siehe Prüfen der Fehlercodes (Seite 36).

Hinweis: Die Diagnostiklampe leuchtet auf, wenn eine Taste auf der Handfernbedienung gedrückt wird.

Hinweis: Wenn Sie beim Anlassen der Maschine eine Taste auf der Handfernbedienung drücken, blinkt die Lampe nicht dreimal pro Sekunde, wenn sie für fünf Sekunden erloschen war.



g030471

Bild 19

1. Diagnostiklampe

Technische Daten

Hinweis: Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten.

Abmessungen und Gewichte

Breite	221 cm
Höhe	202 cm
Kipphöhenabstand	173 cm
Länge	Abgesenkte Fangbox: 173 cm Angehobene Fangbox: 229-249 cm
Leergewicht	680 kg
Fahrzeugbruttogewicht	1588 kg

Technische Angaben zum Funk

Frequenz	2,4 GHz
Max. Ausgabeleistung	19,59 dBm

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an Originalanbaugeräten und -zubehör von Toro wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an einen offiziellen Toro-Vertragshändler oder navigieren Sie auf www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Verwenden Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Toro Originalersatzteile und -zubehörteile. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienposition.

Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme

- Kinder oder nicht geschulte Personen dürfen die Maschine weder verwenden noch warten. Örtliche Vorschriften bestimmen u. U. das Mindestalter von Benutzern. Der Besitzer ist für die Schulung aller Bediener und Mechaniker verantwortlich.
- Machen Sie sich mit dem sicheren Betrieb der Maschine sowie den Bedienelementen und Sicherheitssymbolen vertraut.
- Sie müssen wissen, wie Sie die Maschine schnell anhalten und den Motor abstellen können.
- Prüfen Sie, ob alle elektronischen Sicherheiten, Sicherheitsschalter und Schutzbleche montiert und funktionsfähig sind. Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn sie richtig funktioniert.
- Prüfen Sie den Einsatzbereich und entfernen Sie alle Objekte, die die Maschine berühren könnte.
- Wenn Sie einen Workman als Zugmaschine verwenden, sollten Sie 227 kg Ballast in die Ladepritsche des Fahrzeugs legen, wenn Sie an Hanglagen arbeiten.
- Stellen Sie sicher, dass die Zugmaschine für ein Anbaugerät mit diesem Gewicht geeignet ist. Fragen Sie beim Verkäufer oder Hersteller der Zugmaschine nach.
- Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel der Zugmaschine ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie Einstellungen an der Maschine vornehmen.

Einsetzen der Maschine

Die Hauptfunktion der Maschine ist das Aufsammeln von Rückständen auf großen Grünflächen.

Die Maschine wird mit der Fernbedienung eingesetzt. Weitere Informationen zur richtigen Verwenden der Fernbedienung finden Sie unter Bedienelemente (Seite 19).

Stellen Sie die Maschine für den Transport und das Wenden auf die folgenden Höhen ein:

- Die Transporthöhe (Ausgangsstellung) ist 33,7 cm bis 38,7 cm.
- Die Wendehöhe (Versatzstellung) ist 21,6 cm bis 26,7 cm.

⚠ WARNUNG:

Drehende Teile können schwere Körperverletzungen verursachen.

- **Halten Sie Hände, Füße, Haar und Kleidung von allen sich drehenden Teilen fern, um eine Verletzung zu vermeiden.**
- **Setzen Sie die Maschine nie mit abgenommenen Abdeckungen, Hauben oder Schutzvorrichtungen ein.**

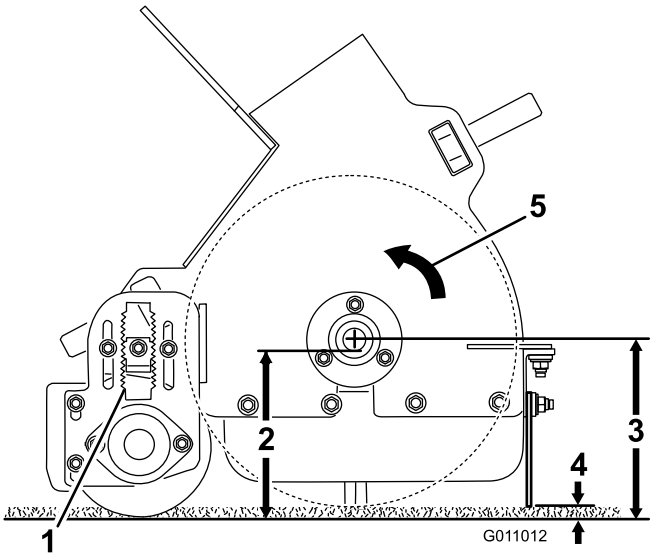
Einstellen der Bürstenhöhe

Stellen Sie die Maschine so ein, dass die Bürste gerade die Oberfläche berührt, jedoch nicht in die Grünfläche eindringt.

In den nachfolgenden Tabellen finden Sie die empfohlenen Einstellungen für die Maschine.

Kondition	**Rollen-/Bürsteneinstellung**	**Einstellung der vorderen Klappe**	**Hinweise**
Grüns bzw. Abschlagfelder	Zwei bis vier Kerben von unten	6 mm bis 13 mm vom Boden	Bürste sollte die Grünfläche etwas berühren
Fairways	Drei bis fünf Kerben von unten	13 mm bis 25 mm vom Boden	Bürste sollte das obere Drittel der Grashöhe berühren
Sportplätze	Fünf bis sieben von unten	25 mm bis 76 mm vom Boden	Bürste sollte das obere Drittel der Grashöhe berühren
Blätter	Fünf bis neun Kerben von unten	Nehmen Sie die Frontabdeckung ab	Bürste sollte das obere Drittel der Grashöhe berühren

A	B		C
Offene Kerben	Schlüsselnase oben	Schlüsselnase unten	
0	5.500		6.000
		5.625	6.125
1	5.750		6.250
		5.875	6.375
2	6.000		6.500
		6.125	6.625
3	6.250		6.750
		6.375	6.875
4	6.500		7.000
		6.625	7.125
5	6.750		7.250
		6.875	7.375
6	7.000		7.500
		7.125	7.625
7	7.250		7.750
		7.375	7.875
8	7.500		8.000
		7.625	8.125
9	7.750		8.250
		7.875	8.375
10	8.000		8.500
		8.125	8.625
11	8.250		8.750
		8.375	8.875
12	8.500		9.000
		8.625	9.125
13	8.750		9.250
		8.875	9.375



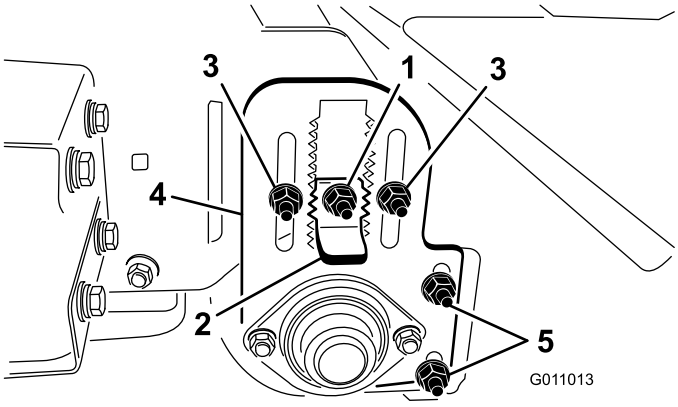
g011012

Bild 20

1. A
2. B
3. C
4. 6 mm bis 13 mm
5. Bürstenrichtung

---

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Heben Sie die Fangbox an und installieren Sie die Sicherheitsstütze der Fangbox. Siehe Verwenden der Sicherheitsstütze der Fangbox (Seite 25).
3. Lösen Sie die Sicherungsmutter am Höheneinstellschlüssel (Bild 21), sodass sie ungefähr 13 mm herausgezogen werden kann.



g011013

Bild 21

1. Sicherungsmutter
2. Höheneinstellschlüssel
3. Stellmuttern für die Rollenhöhe
4. Einstellplatte für die Rollenhöhe
5. Stellmuttern für den Rollenabstreifer

---

4. Lockern Sie die Sicherungsmuttern für das Einstellen der Rollenhöhe (Bild 21).
5. Ziehen Sie den Höheneinstellschlüssel heraus und bewegen Sie die Heckrolle nach oben oder unten, indem Sie die Einstellplatte für die Rollenhöhe auf die gewünschte Höhe schieben (Bild 21).
6. Ziehen Sie die Sicherungsmutter an, um die Einstellung zu arretieren.
7. Wiederholen Sie die Schritte auf der anderen Seite der Bürste. Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen gleich sind.

Einstellen des Rollenabstreifers

Der Rollenabstreifer (Bild 21) sollte so eingestellt werden, dass ein Abstand von 2 mm zwischen dem Abstreifer und der Rolle besteht. Lösen Sie die Einstellmuttern für den Rollenabstreifer, positionieren Sie die Rolle nach Wunsch und ziehen die Muttern fest.

Einstellen der Höhe der vorderen Klappe

Rückstände werden am besten aufgesammelt, wenn die vordere Klappe (Bild 22) einen Abstand von 6 mm bis 13 mm zwischen der Unterkante der Klappe und der Oberfläche hat.

Hinweis: Wenn Sie größere Rückstände oder Rückstände in hohem Gras aufsammeln, müssen Sie die vordere Klappe möglicherweise ganz anheben oder entfernen.

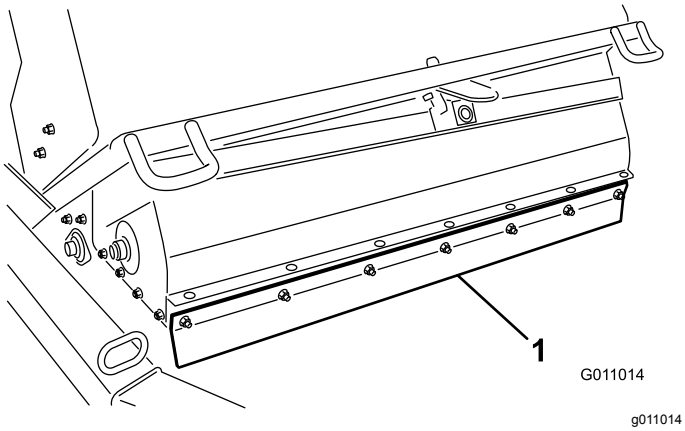


Bild 22

1. Vordere Klappe

1. Lösen Sie die Muttern, mit denen der Metallstreifen und die vordere Klappe am Bürstengehäuse befestigt sind (Bild 23).

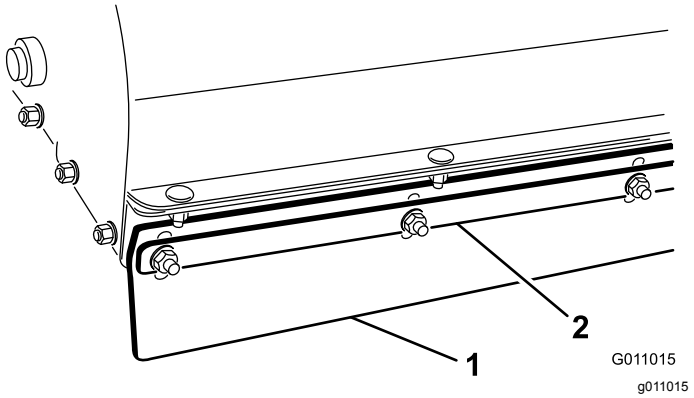


Bild 23

1. Vordere Klappe
2. Metallstreifen

2. Stellen Sie die vordere Klappe auf die gewünschte Höhe ein und ziehen Sie die Muttern fest.

Prüfen des Reifendrucks

Prüfen Sie den Reifendruck täglich, um sicherzustellen, dass die Reifen den richtigen Reifendruck haben.

Richtiger Reifendruck: 86,2 kPa (12,5 psi)

Maximaler Reifendruck: 124 kPa (18 psi)

Hinweis: Der Ventilschaft befindet sich hinten an der Felge.

Prüfen des Drehmoments der Radmutter

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie keinen richtigen Drehmoment erhalten, kann das Rad verloren gehen und Sie könnten Verletzungen erleiden.

Stellen Sie sicher, dass alle Radmuttern auf das richtige Drehmoment angezogen sind.

Prüfen und ziehen Sie die Radmuttern auf 95-122 N·m an.

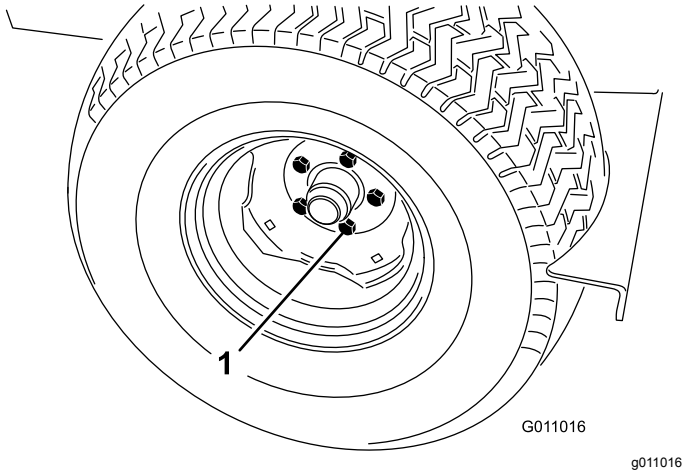


Bild 24

1. Radmutter

Aktivieren des Steuergeräts

Das Steuergerät (Bild 25) wird aktiviert, wenn Sie den Kabelbaum der Maschine in den Stromkabelbaum der Zugmaschine stecken.

- Bei den Workman-Modellen mit Seriennummern unter 899999999 hat der Kabelbaum Strom.
- Stellen Sie an Workman-Modellen mit Seriennummern 900000001 und höher den Zündschlüssel in die LAUF-Stellung, um die Stromzufuhr zum Kabelbaum herzustellen.

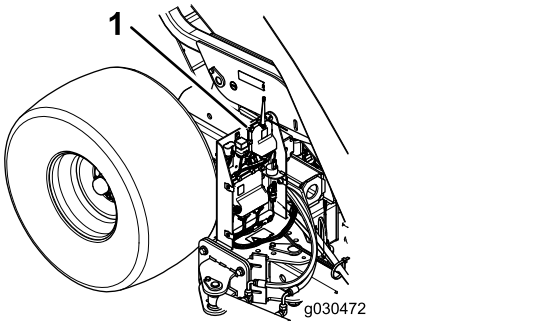


Bild 25

1. Steuergerät

Verwenden des Steuergerät-Timeouts

Das Steuergerätmodul an der Maschine hat einen Timeout. Der Timeout wird aktiviert, wenn der Fernsteuersender für 2,5 Stunden inaktiv ist.

- In der Timeout-Betriebsart steuert der Fernsteuersender keine Funktion.
- So beenden Sie die Timeout-Betriebsart am Steuergerät:
  - Ziehen Sie an Workman-Modellen mit Seriennummern unter 899999999 den Kabelbaum der Maschine aus dem Stromkabelbaum des Fahrzeugs und stecken ihn wieder ein.
  - Stellen Sie an Workman-Modellen mit Seriennummern 900000001 und höher den Zündschlüssel in die AUS-Stellung und dann zurück in die LAUF-Stellung.
- Versetzen Sie die Maschine mindestens alle 2,5 Stunden mit dem Fernsteuersender, um ein Timeout des Steuergeräts beim Verwenden zu vermeiden.

Verwenden der Sicherheitsstütze der Fangbox

Wenn Sie Arbeiten unter der angehobenen Fangbox ausführen, stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsstütze der Fangbox auf dem ausgefahrenen Hubzylinder montiert ist.

1. Heben Sie die Fangbox an, bis der Hubzylinder ausgefahren ist.
2. Nehmen Sie den Splint und den Stift ab, mit denen die Sicherheitsstütze an der Lagerhalterung am Maschinenrahmen befestigt ist (Bild 26). Nehmen Sie die Sicherheitsstütze ab.

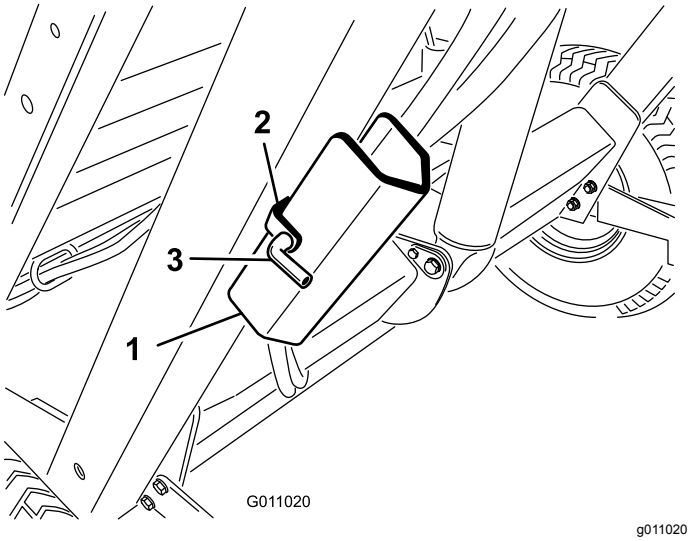


Bild 26

1. Sicherheitsstütze der Fangbox
2. Lagerhalterung
3. Stift

3. Setzen Sie die Sicherheitsstütze der Fangbox auf die Zylinderstange auf, stellen Sie sicher, dass das Ende der Stütze an der

Zylindertrommel und dem Zylinderstangenende anliegt (Bild 27).

Hinweis: Befestigen Sie die Sicherheitsstütze der Fangbox mit dem Splint und dem Stift an der Zylinderstange.

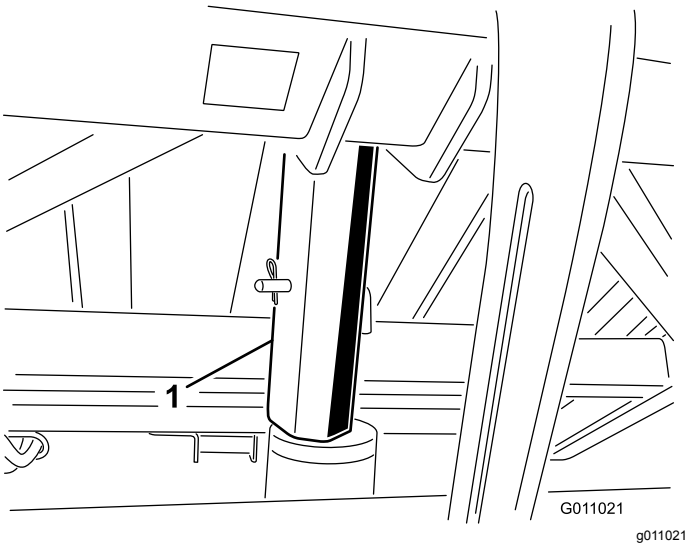


Bild 27

1. Sicherheitsstütze

4. Wenn Sie die Sicherheitsstütze nicht verwenden, nehmen Sie sie vom Zylinder ab und befestigen Sie sie an der Lagerhalterung am Maschinenrahmen.
5. Montieren oder nehmen Sie die Sicherheitsstütze immer vom Heck der Fangbox ab.

Wichtig: **Versuchen Sie nicht, die Fangbox abzulassen, wenn die Sicherheitsstütze am Zylinder aufgesetzt ist.**

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs

- Der Besitzer bzw. Bediener ist für Unfälle oder Verletzungen von Dritten sowie Sachschäden verantwortlich und kann diese verhindern.
- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, rutschfeste Arbeitsschuhe, lange Hosen und einen Gehörschutz. Binden Sie lange Haare hinten zusammen und tragen Sie keinen herunterhängenden Schmuck.
- Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie müde oder krank sind, oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Nehmen Sie nie Passagiere auf der Maschine mit und halten Sie alle Unbeteiligte und Haustiere von der verwendeten Maschine fern.
- Setzen Sie die Maschine nur bei guten Sichtverhältnissen ein, um Löcher sowie andere verborgene Gefahren zu vermeiden.
- Berühren Sie keine beweglichen Teile mit den Händen und Füßen.
- Schauen Sie hinter sich und nach unten, um vor dem Rückwärtsfahren sicherzustellen, dass der Weg frei ist.
- Halten Sie die Maschine an, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und prüfen Sie die Maschine, wenn sie auf ein Objekt aufgeprallt ist oder ungewöhnliche Vibrationen auftreten. Führen Sie alle erforderlichen Reparaturen durch, ehe Sie die Maschine wieder in Gebrauch nehmen.
- Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck.
- Stellen Sie sicher, dass Sie alle Vorschriften einhalten, bevor Sie das Gerät im öffentlichen Straßenverkehr transportieren. Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Reflektoren und Lichter vorhanden und für überholende und entgegenkommende Verkehrsteilnehmer sichtbar sind.
- Reduzieren Sie auf unbefestigten Straßen und Oberflächen die Geschwindigkeit.
- Die Maschine muss in der Transport-Stellung (direkt hinter der Zugmaschine) sein, bevor Sie das Entleeren starten.
- Das Entleeren kann schwere Verletzungen verursachen. Halten Sie einen Abstand zur Fangbox, wenn die Maschine rückwärts fährt oder entleert.
- Nasses, komprimiertes Schnittgut kann in seltenen Fällen Wärme entwickeln. Entleeren Sie die Fangbox immer, bevor Sie die Maschine einlagern.
- Das Anheben und Absenken der Fangboxklappe kann Unbeteiligte oder Haustiere verletzen. Halten Sie Unbeteiligte und Haustiere bei der Verwendung der Fangbox in einem sicheren Abstand zur Maschine.
- Entleeren Sie die Fangbox nur in einem Bereich, der keine Überlandleitungen und andere Hindernisse aufweist, um die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden.
- Entleeren Sie die Fangbox nie an einem Gefälle. Entleeren Sie die Fangbox immer auf ebenem Gelände.
- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, leeren Sie die Fangbox, senken Sie sie ab, bis die Rolle auf dem Boden ist, und blockieren

Sie die Räder, bevor Sie die Maschine von der Zugmaschine entfernen.

Sicherheit an Hanglagen

- Lesen Sie die technischen Daten der Zugmaschine, um sicherzustellen, dass Sie nicht die Einsatzmöglichkeiten der Maschine an Hanglagen überschreiten.
- Hanglagen sind eine wesentliche Ursache für den Verlust der Kontrolle und Umkippunfälle, die zu schweren ggf. tödlichen Verletzungen führen können. Sie sind für den sicheren Einsatz an Hanglagen verantwortlich. Das Einsetzen der Maschine an jeder Hanglage erfordert große Vorsicht.
- Evaluieren Sie das Gelände, einschließlich einer Ortsbegehung, um zu ermitteln, ob die Maschine sicher auf der Hanglage eingesetzt werden kann. Setzen Sie immer gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie diese Ortsbegehung durchführen.
- Prüfen Sie die unten aufgeführten Anweisungen für den Einsatz der Maschine auf Hanglagen und die Bedingungen und ermitteln Sie, ob die Maschine in den Bedingungen an diesem Tag und an diesem Ort eingesetzt werden kann. Veränderungen im Gelände können zu einer Veränderung in der Neigung für den Betrieb der Maschine führen.
- Vermeiden Sie das Anfahren, Anhalten oder Wenden der Maschine an Hanglagen. Vermeiden Sie plötzliche Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen. Wenden Sie möglichst langsam und vorsichtig.
- Benutzern Sie die Maschine niemals unter Bedingungen, bei der die Bodenhaftung, das Lenkverhalten oder die Stabilität des Fahrzeugs gefährdet werden.
- Entfernen oder Kennzeichnen Sie Hindernisse, wie beispielsweise Gräben, Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Objekte. Hohes Gras kann Hindernisse verdecken. Die Maschine könnte sich in unebenem Terrain überschlagen.
- Beim Arbeiten auf nassem Gras, Überqueren von steilen Hanglagen oder beim Fahren hangabwärts kann die Maschine die Bodenhaftung verlieren. Wenn die Antriebsräder die Bodenhaftung verlieren, kann die Maschine rutschen und zu einem Verlust der Bremsleistung und Lenkung führen.
- Fahren Sie äußerst vorsichtig mit der Maschine in der Nähe von steilen Gefällen, Gräben oder Böschungen oder Gewässern. Die Maschine kann sich plötzlich überschlagen, wenn ein Rad über den Rand fährt oder die Böschung nachgibt. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand von der Maschine zur Gefahrenstelle ein.

Prüfen der Sicherheits-schalter

⚠ ACHTUNG

Die Sicherheitsschalter dienen Ihrem Schutz. Abgeschlossene oder defekte Sicherheitsschalter können dazu führen, dass die Maschine in unsicherem Zustand eingesetzt wird. Dies kann zu Verletzungen führen.

- **Klemmen Sie die Sicherheitsschalter nie ab.**
- **Prüfen Sie täglich die Funktion der Schalter, um sicherzustellen, dass die Sicherheitsschalter richtig funktionieren.**
- **Tauschen Sie einen defekten Schalter vor dem Einsatz der Maschine aus.**

Die Sicherheitsschalter haben die folgenden Funktionen:

- Sie verhindern ein Drehen der Bürste, wenn die Fangbox angehoben ist.
- Die Fangbox kann nicht geleert werden, wenn die Maschine in der Versatz-Stellung ist.
- Ein Summer ertönt beim Entleeren der Fangbox. Bewegen Sie die Zugmaschine nicht, wenn Sie die Fangbox entleeren.

Betriebshinweise

- Prüfen Sie vor dem Kehren den Bereich, um die beste Kehrrichtung zu ermitteln.

  Hinweis: Konzentrieren Sie sich auf ein in der Ferne liegendes Objekt, um eine gerade Linie beim Kehren zu erhalten.
- Versuchen Sie immer, eine lange und fortlaufende Bahn zu haben, überlappen Sie die Bahnen.
- Auf Grünflächen sammelt die Bürste Rasenkerne, Zweige, Schnittgut, Laub, Kiefernnadeln und -zapfen sowie kleine Rückstände auf.
- Die Maschine ist auch ein Groomer für die Grünfläche. Die Bürste kämmt und hebt das Gras an, sodass Sie ein gleichmäßiges Schnittbild erhalten. Beim Reinigen erhöht die leichte Vertikutierung das Eindringen von Wasser und Pflanzenschutzmitteln, und mindert daher die erforderliche Renovation.

Wichtig: **Machen Sie keine scharfen Wenden mit der Maschine, da die Grünfläche beschädigt werden kann.**

- Wenn die Fangbox voll ist, sammelt die Maschine Rückstände nicht mehr so gut auf und lässt Rückstände liegen oder wirft sie wieder aus.

Entleeren der Fangbox

⚠ GEFAHR

Ein Überschlagen bzw. ein elektrischer Schlag kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

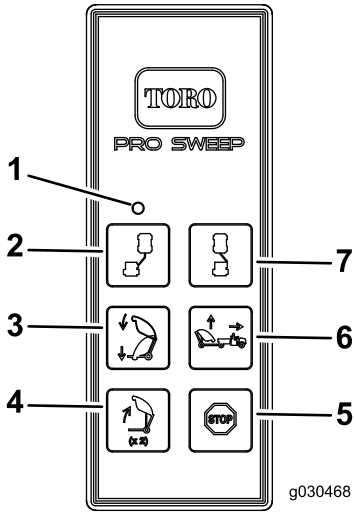
- **Entleeren Sie die Fangbox nie an einem Gefälle. Entleeren Sie die Fangbox immer auf ebenem Gelände.**
- **Entleeren Sie immer in einem Bereich ohne Überlandleitungen oder andere Hindernisse.**

Wichtig: **Stellen Sie sicher, dass die Maschine beim Entleeren mit dem Anbauvorrichtungsstift und dem Lastösenbolzen an der Anbauvorrichtung der Zugmaschine befestigt ist.**

Wichtig: **Stellen Sie sicher, dass die Maschine direkt hinter der Zugmaschine steht und in der Transporthöhe ist, bevor Sie mit dem Entleeren beginnen können.**

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche und stellen Sie sicher, dass sie in der Transportstellung ist, bevor Sie sie entleeren.
2. Drücken Sie die Taste zum Entleeren der Fangbox für eine Sekunde, lassen Sie die Taste für eine Sekunde los und drücken Sie sie dann erneut (Bild 28).

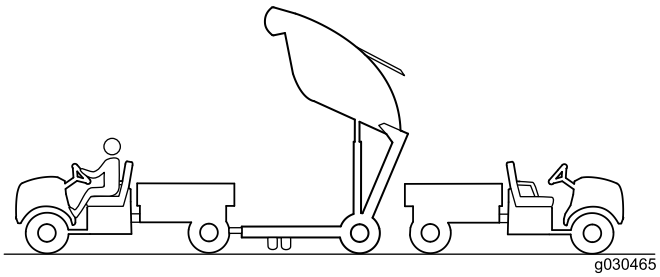
   Hinweis: Die Maschine reagiert nicht, wenn Sie die Taste für das Entleeren der Fangbox zu schnell drücken.



g030468

Bild 28

1. LED-Lampe
2. Versatz links
3. Kehrmaschine abgesenkt
4. Entleeren der Fangbox
5. Stopp
6. Kehrmaschine angehoben
7. Versatz rechts



g030465

Bild 29

⚠ ACHTUNG

Beim Entleeren der Fangbox können Unbeteiligte oder Haustiere verletzt werden.

Halten Sie Unbeteiligte und Haustiere beim Entleeren in einem sicheren Abstand zur Fangbox.

Absenken der Fangbox

Drücken Sie die Taste zum Absenken der Kehrmaschine, um die Fangbox abzusenken.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Fangbox in der abgesenkten Stellung ist, bevor Sie die Maschine schleppen.

Prüfen und Reinigen der Maschine

Reinigen und waschen Sie die Maschine nach dem Kehren. Lassen Sie die Fangbox an der Luft trocknen. Prüfen Sie die Maschine nach dem Reinigen auf mögliche Beschädigungen der mechanischen Teile. Diese Schritte stellen sicher, dass die Maschine beim nächsten Kehren richtig funktioniert.

Befördern der Maschine

- Gehen Sie beim Verladen und Abladen der Maschine auf einen/von einem Anhänger oder Pritschenwagen vorsichtig vor.
- Verwenden Sie durchgehende Rampen für das Verladen der Maschine auf einen Anhänger oder Pritschenwagen.
- Transportieren Sie die Maschine nie, wenn der Transportalarm und die Lampe aktiviert sind.
- Verwenden Sie beim Transport der Maschine die Vergurtungsstellen, um die Maschine vorne zu befestigen (Bild 30) und die Achse (Bild 31), um das Heck der Maschine am Anhänger zu befestigen.

  Hinweis: Das Transportieren der Maschine ohne Verwenden der Vergurtungsstellen kann die Maschine beschädigen.

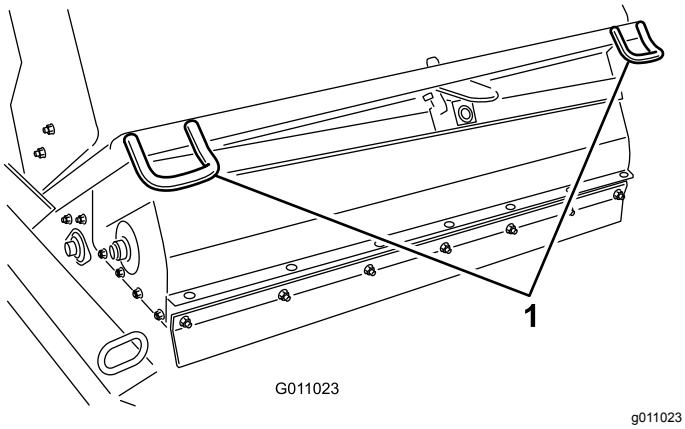


Bild 30

1. Vergurtungsstellen vorne

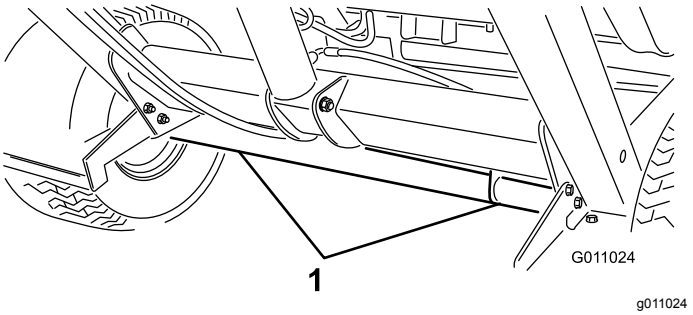


Bild 31

1. Vergurtungsstellen hinten

Einsetzen der Maschine in kaltem Wetter

Das Hydrauliköl in der Maschine muss eine Betriebstemperatur von 82° C erreichen, damit der schwebende Maschinenkopf richtig funktioniert.

Wechseln der Betriebsart „Kehrmaschine anheben“

Die Taste für das Anheben der Kehrmaschine hat zwei Betriebsarten, normal und optional.

In der normalen Betriebsart können Sie die Maschine auf vordefinierten Höhen anheben. Siehe Taste zum Anheben der Kehrmaschine, Normalbetriebsart (Seite 19)

In der optionalen Betriebsart können Sie die Maschine auf eine gewünschte Höhe einstellen. Sie hält auf der vordefinierten Höhe an. Siehe Taste zum Anheben der Kehrmaschine, optionale Betriebsart (Seite 19).

1. Nehmen Sie die Abdeckung vom Steuergerätmodul ab.
2. Ziehen Sie die zwei Kabelverbindungen vom Kabelanschluss ab, der in Bild 32 abgebildet ist.
3. Stecken Sie die zwei Kabelverbindungen in den vorhandenen Kabelanschluss ein, der am Kabelbaum befestigt ist.
4. Setzen Sie die Abdeckung auf das Steuermodul.

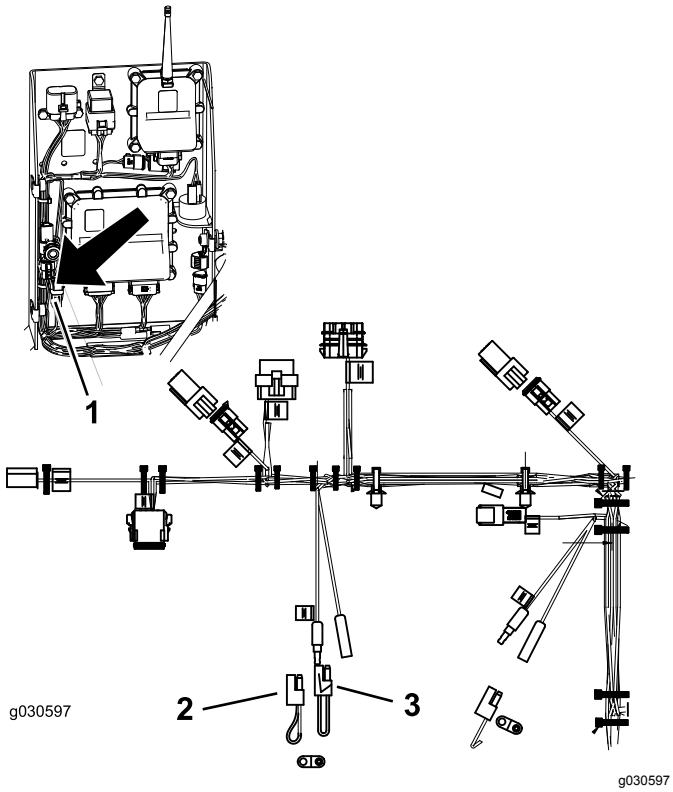


Bild 32

1. Position der Kabelanschlüsse
2. Kabelanschluss für optionale Betriebsart: Am Kabelbaum befestigt
3. Kabelanschluss der normalen Betriebsart

Hinweis: Befestigen Sie den ursprünglichen Kabelanschluss, um zur normalen Betriebsart zurückzukehren.

Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb

- Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum lagern.
- Halten Sie alle Teile der Maschine in gutem Betriebszustand und alle Befestigungen angezogen.
- Ersetzen Sie alle abgenutzten oder fehlenden Aufkleber.

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach 10 Betriebsstunden	• Ziehen Sie die Radmuttern fest.
Alle 25 Betriebsstunden	• Reinigen Sie den Bürstenbereich.
Alle 50 Betriebsstunden	• Fetten Sie die Maschine ein. Fetten Sie alle Lager und Büchsen sofort nach jeder Reinigung ein, wenn die Maschine unter normalen Bedingungen eingesetzt wird. Fetten Sie Lager und Büchsen täglich ein, wenn Sie in einem staubigen und schmutzigen Umfeld arbeiten.
Alle 100 Betriebsstunden	• Prüfen Sie den Zustand der Reifen. • Wechseln Sie die Bürste aus.
Alle 200 Betriebsstunden	• Ziehen Sie die Radmuttern fest. • Tauschen Sie die vordere Klappe aus.
Alle 600 Betriebsstunden	• Prüfen Sie die Fangbox auf Beschädigung.

Checkliste – tägliche Wartungsmaßnahmen

Kopieren Sie diese Seite für regelmäßige Verwendung.

	Für KW:						
Wartungsprüfpunkt	**Mo**	**Di**	**Mi**	**Do**	**Fr**	**Sa**	**So**
Prüfen Sie die Funktion der Sicherheitsschalter.							
Achten Sie auf ungewöhnliche Betriebsgeräusche.							
Prüfen Sie den Reifendruck.							
Prüfen Sie die Hydraulikschläuche auf Defekte.							
Prüfen Sie die Dichtheit.							
Prüfen Sie die Steuerfunktion.							
Prüfen Sie die Fangbox.							
Entfernen Sie Material, das sich um die Bürste gewickelt hat.							
Prüfen Sie die Abnutzung der Bürste.[1]							
Schmieren Sie alle Schmiernippel ein.[2]							
Bessern Sie alle Lackschäden aus.							

[1]Fehlende oder Defekte auswechseln

[2]Sofort nach jedem Reinigen, unabhängig von den aufgeführten Intervallen.

Aufzeichnungen irgendwelcher Probleme

Inspiziert durch:		
Punkt	**Datum**	**Informationen**

Wartungssicherheit

- Halten Sie die Zugmaschine an, stellen Sie den Motor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie Wartungs- oder Einstellungsarbeiten an der Maschine durchführen.
- Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten durch. Wenden Sie sich bei größeren Reparaturen zur Unterstützung an Ihren offiziellen Toro-Vertragshändler.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Maschine jederzeit in einem einwandfreien Betriebszustand befindet, indem Sie Muttern und Schrauben festgezogen halten.
- Führen Sie Wartungsarbeiten möglichst nicht bei laufendem Motor durch. Fassen Sie keine beweglichen Teilen an.
- Lassen Sie den Druck aus Maschinenteilen mit gespeicherter Energie vorsichtig ab.
- Stützen Sie die Maschine mit Blöcken oder Sicherheitsständern ab, wenn Sie unter der Maschine arbeiten. **Verlassen Sie sich nicht darauf, dass die Hydraulikanlage die Maschine abstützt.**
- Prüfen Sie die Befestigungsschrauben der Tines täglich, um sicherzustellen, dass sie richtig angezogen sind.
- Stellen Sie nach der Wartung oder Einstellung der Maschine sicher, dass alle Schutzvorrichtungen montiert und geschlossen sind.

Sicherheit der Hydraulikanlage

- Suchen Sie beim Einspritzen unter die Haut sofort einen Arzt auf. In die Haut eingedrungene Flüssigkeit muss sie innerhalb weniger Stunden von einem Arzt entfernt werden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Hydraulikschläuche und -leitungen in gutem Zustand sind, und dass alle Hydraulikverbindungen und -anschlussstücke fest angezogen sind, bevor Sie die Hydraulikanlage unter Druck setzen.
- Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird.
- Gehen Sie hydraulischen Undichtheiten nur mit Pappe oder Papier nach.
- Lassen Sie den Druck in der Hydraulikanlage auf eine sichere Art und Weise ab, bevor Sie irgendwelche Arbeiten an der Anlage durchführen.

Einfetten der Maschine

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden Fetten Sie alle Lager und Büchsen sofort nach jeder Reinigung ein, wenn die Maschine unter normalen Bedingungen eingesetzt wird. Fetten Sie Lager und Büchsen täglich ein, wenn Sie in einem staubigen und schmutzigen Umfeld arbeiten.

Die Maschine hat 11 Schmiernippel, die mit Nr. 2 Schmierfett auf Lithiumbasis eingeschmiert werden müssen.

1. Schmieren Sie die folgenden Schmiernippel ein.
   - Fangboxgelenk (oben) (2) (Bild 33)
   - Bürstengelenk (2) (Bild 34)
   - Hubzylinder (2) (Bild 35)
   - Fangboxgelenk (unten) (2) Bild 36)
   - Anhängerkupplungsgelenk (1) (Bild 37)
   - Windrow-Messerbefestigung (Bild 38)
   - Windrow-Messernabe (Bild 38)
2. Wischen Sie die Schmiernippel ab, um das Eindringen von Fremdkörpern in das Lager oder die Büchse zu vermeiden.

3. Pressen Sie Fett in die Lager und Büchsen.
4. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.

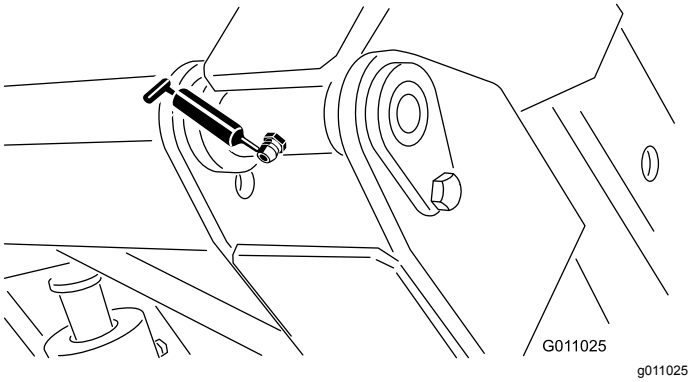


Bild 33

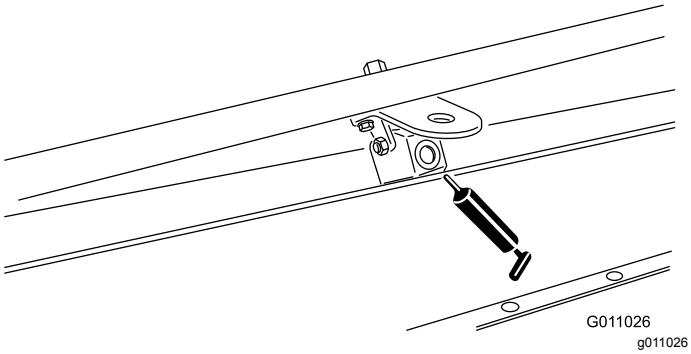


Bild 34

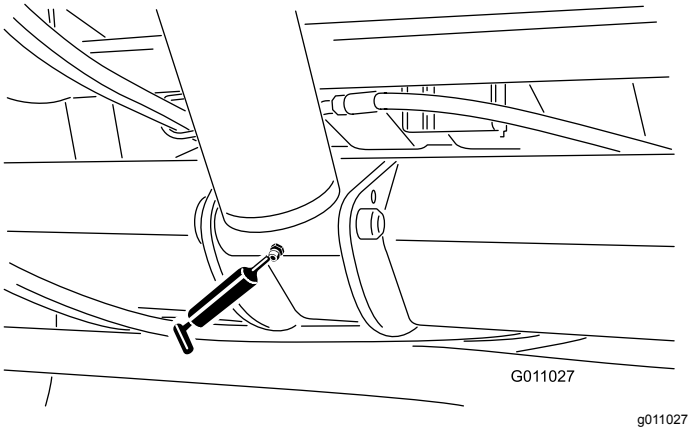


Bild 35

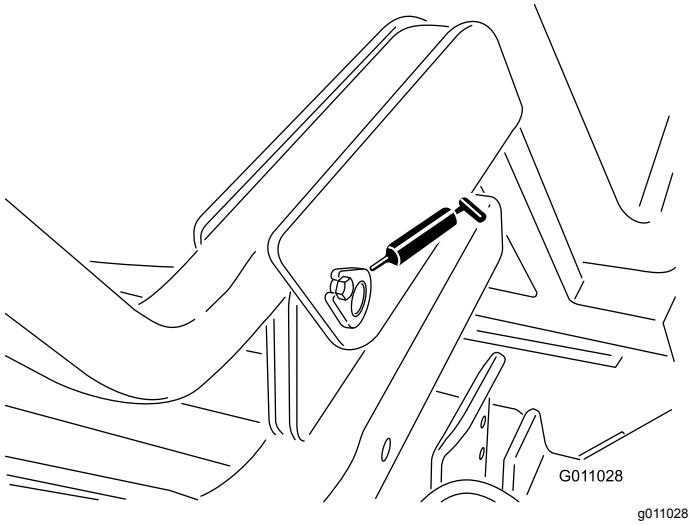


Bild 36

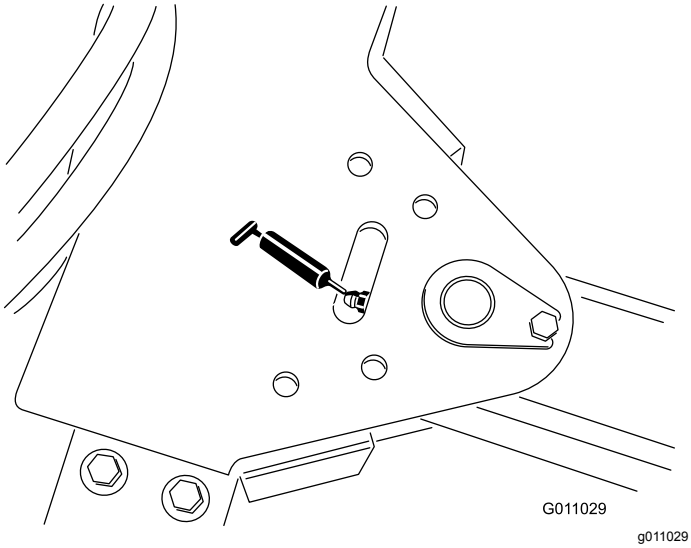


Bild 37

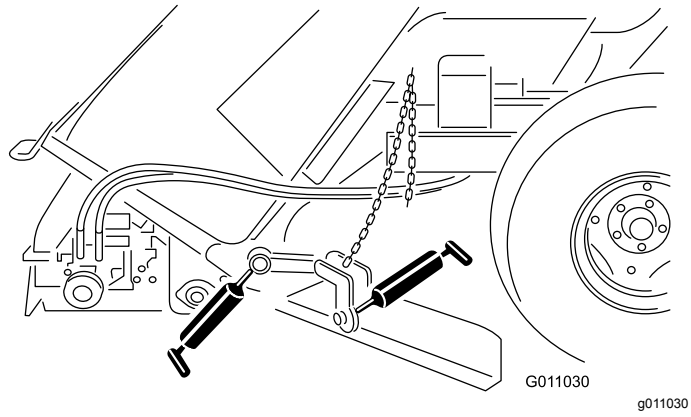


Bild 38

Paaren der Fernbedienung mit dem Basisgerät

Wichtig: **Lesen Sie zuerst alle Schritte durch.**

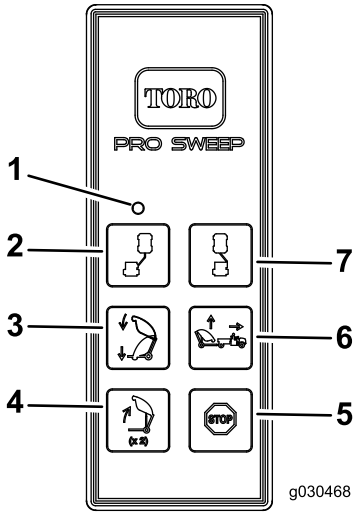
Die Fernbedienung muss mit dem Basisgerät kommunizieren, bevor Sie das System verwenden können. Die Fernbedienung wird im Werk mit dem Systembasisgerät gepaart. Falls die Kommunikation zwischen der Fernbedienung und dem Basisgerät wieder hergestellt werden muss (z. B. Einsetzen einer neuen oder Ersatzfernbedienung in ein vorhandenes Basisgerät), führen Sie die folgenden Schritte aus.

Hinweis: Das Paaren der Fernbedienung mit einem anderen Basisgerät hebt die Paarung der Fernbedienung mit dem Originalbasisgerät auf.

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Basisgerät ab.
2. Halten Sie die Fernbedienung in der Hand und stehen Sie in direkter Sichtlinie in der Nähe des Basisgeräts.
3. Halten Sie die Tasten VERSATZ LINKS und VERSATZ RECHTS gleichzeitig gedrückt. Die LED blinkt ca. einmal pro Sekunde.
4. Halten Sie beide Tasten gedrückt, bis die LED ca. zweimal pro Sekunde blinkt.
5. Lassen Sie die Tasten los.
6. Halten Sie die Taste VERSATZ LINKS gedrückt. Die LED blinkt ca. zweimal pro Sekunde.
7. Halten Sie die Taste VERSATZ LINKS gedrückt und drehen Sie das Zündschloss in die LAUF-Stellung. Die LED leuchtet ständig, wenn die Schritte erfolgreich ausgeführt wurden.

   Hinweis: Dies kann bis zu 20 Sekunden dauern.
8. Lassen Sie die Taste VERSATZ LINKS los.

   Das System kann mit dieser Fernbedienung verwendet werden.



g030468

Bild 39

1. LED-Lampe
2. Versatz links
3. Kehrmaschine abgesenkt
4. Entleeren der Fangbox
5. Stopp
6. Kehrmaschine angehoben
7. Versatz rechts

Auswechseln der Fernbedienungsbatterien

Die Handfernbedienung wird von vier AAA-Batterien gespeist. Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität (ist innen im Fach markiert), um eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden.

1. Nehmen Sie die sechs Schrauben aus der Rückseite der Fernbedienung heraus und nehmen Sie die Abdeckung ab (Bild 40).

   Hinweis: Lassen Sie, falls möglich, die Gummidichtung und die Stahldichtung beim Entfernen der Abdeckung und der Batterien im Kanal.

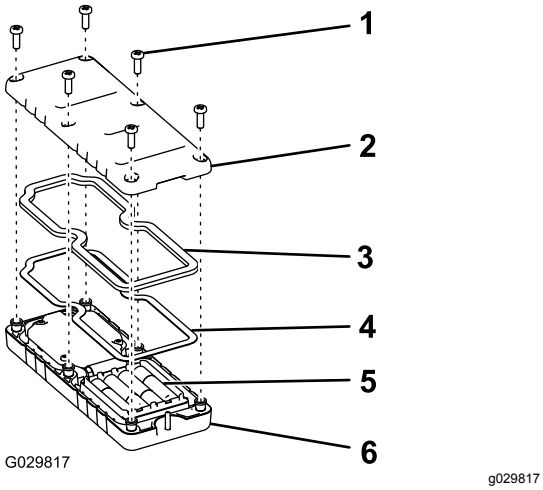


Bild 40

1. Schraube
2. Abdeckung
3. Dichtung
4. Stahldichtung
5. Batterien
6. Handfernbedienung

2. Nehmen Sie die leeren Batterien heraus und entsorgen sie vorschriftsmäßig.
3. Legen Sie jede neue Batterie in das Batteriefach ein und achten Sie auf die richtige Polarität.

   Hinweis: Wenn die Batterien falsch eingelegt sind, wird das Gerät nicht beschädigt; es funktioniert jedoch nicht.
4. Wenn Sie die Gummidichtung und die Stahldichtung aus Versehen entfernen, setzen Sie sie vorsichtig in den Kanal in der Handfernbedienung ein.
5. Setzen Sie die Abdeckung auf und befestigen sie mit den sechs vorher entfernten Schrauben (Bild 40) und ziehen sie mit 1,5-1,7 N·m an.

   Hinweis: Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest.

Einlagerung

1. Reinigen Sie die Maschine gründlich, um Schmutz, Laub und Rückstände zu entfernen.
2. Prüfen Sie den Reifendruck. Siehe Prüfen des Reifendrucks (Seite 24).
3. Prüfen Sie alle Befestigungen und ziehen sie bei Bedarf an.
4. Fetten Sie alle Schmiernippel ein. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.
5. Prüfen Sie den Zustand der Bürste und tauschen Sie sie ggf. aus.

Fehlersuche und -behebung

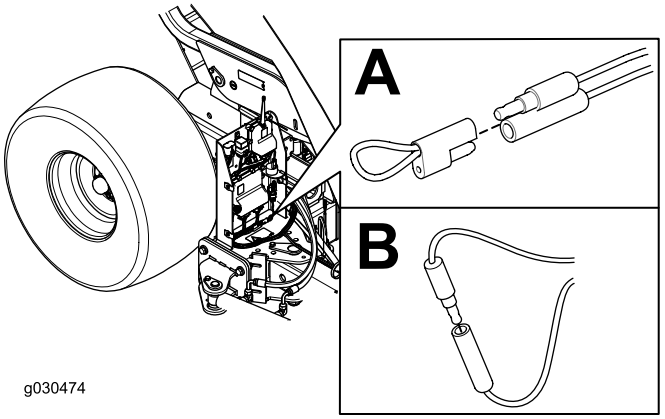
Kondition	Mögliche Ursachen	Behebungsmaßnahme
Die Maschine sammelt keine Rückstände auf.	Die Bürste ist beschädigt. Die Bürstenhöhe ist zu hoch. Die Höhe der vorderen Klappe ist zu niedrig oder zu hoch.	Wechseln Sie die Bürste aus. Stellen Sie die Bürstenhöhe ein, siehe Einstellen der Bürstenhöhe (Seite 22). Stellen Sie die Höhe der vorderen Klappe ein, siehe Einstellen der Höhe der vorderen Klappe (Seite 24).
Die Maschine vibriert stark.	Prüfen Sie die Lager an der Bürstenwelle. Wenn sie sehr heiß sind, prüfen Sie die Lager auf Beschädigung. Fremdkörper haben sich um die Bürste gewickelt.	Tauschen Sie beschädigte Lager aus. Entfernen Sie Fremdkörper.
Die Diagnostiklampe an der Maschine leuchtet nicht auf, wenn eine Taste auf der Handfernbedienung gedrückt wird.	Es gibt eine Frequenzstörung.	Koppeln Sie die Fernbedienung mit dem Basisgerät, siehe Paaren der Fernbedienung mit dem Basisgerät (Seite 34)

Prüfen der Fehlercodes

Wenn die Diagnostiklampe einen Systemdefekt angibt, siehe Diagnostiklampe (Seite 20), prüfen Sie die Fehlercodes um die Ursache des Maschinendefekts zu ermitteln.

Aktivieren der Diagnostik-Betriebsart und Prüfen der Codes

1. Drehen Sie den Zündschlüssel in die EIN-Stellung.
2. Schließen Sie den Strom ab, indem Sie den Kabelbaum des Fahrzeugs vom Kabelbaum der Maschine abtrennen.
3. Entfernen Sie die vordere Abdeckung.
4. Ziehen Sie die unverlierbare Kappe von den zwei Diagnostik-Shuntsteckern ab (Bild 41 A).
5. Stecken Sie die Diagnostik-Shuntstecker zusammen (Bild 41 B).



g030474

Bild 41

6. Verbinden Sie den Kabelbaum des Fahrzeugs und den der Maschine miteinander, um die Maschine mit Strom zu versorgen.
7. Zählen Sie, wie oft geblinkt wird, um den Fehlercode zu ermitteln, uns lesen diesen dann in der folgenden Tabelle nach:

   Hinweis: Wenn mehrere Defekte bestehen, blinken beide Defekte, dann folgt eine lange Pause und die Blinkfolge wird wiederholt.

Code	LED-Blinkmuster	Verhalten	Details
Maschinenspezifische Defekte			
11	Einmal Blinken, Pause, einmal Blinken, lange Pause, dann Wiederholung	Kommunikationsverlust mit Basisgerät	Stecker nicht eingesteckt. Suchen Sie den losen oder abgeschlossenen Anschluss und schließen ihn an.
			Kabeldefekt, wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler.
			Basisgerät ist defekt, wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler.
12	Einmal Blinken, Pause, zweimal Blinken, lange Pause, dann Wiederholung	Inkompatible Version des Basisgeräts und/oder der Handfernbedienung	Falsche Software (installieren Sie die richtige Software von TORODIAG), wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler.
13	Einmal Blinken, Pause, dreimal Blinken, lange Pause, dann Wiederholung	Falsche Handfernbedienung, nicht in Rev A implementiert	Falsche Produktzuordnung (d. h. versuchtes Softwareupdate am MH-400 mit einer ProPass-Fernbedienung)

8. Montieren Sie die vordere Abdeckung.

Zurücksetzen der Fehlercodes

Schließen Sie nach dem Beheben des Defekts die Diagnostikanschlüsse ab und wieder an. Die Diagnostiklampe blinkt laufend einmal pro Sekunde.

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gesammelten Informationen
Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro
Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Bediener zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen
Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen
Toro trifft angemessene Vorsichtsmaßnahmen, um die Sicherheit Ihrer persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Richtigkeit persönlicher Informationen
Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro-Vertragshändler wenden.

Die Garantie von Toro

Eine zweijährige, eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Besitzers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro-Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugteile, wie z. B. Membrane, Düsen und Sperrventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien habe eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilegarantie abgedeckt, die im 3. bis 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Besitzer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro-Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro-Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Wartung in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder Nicht-Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Vertragshändler wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.